



BAMBOO™ ONE



Benutzerhandbuch für Windows® und Macintosh®

- Verwenden eines Stiftes
- Anpassen des Stiftes
- Fehlerbehebung
- Verwenden eines Tabletts
- Freihandeingabe





Bamboo™ One

Benutzerhandbuch für Windows® und Macintosh®

Deutsche Version 1.0, 15. Mai 2007

Copyright © Wacom Co., Ltd., 2007

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf außer für Ihren eigenen Bedarf vervielfältigt werden. Wacom behält sich das Recht vor, diese Dokumentation ohne Vorankündigung zu ändern. Wacom ist stets bestrebt, in diesem Handbuch nur aktuelle und exakte Informationen zu veröffentlichen. Dennoch behält sich Wacom das Recht vor, Spezifikationen und Produktkonfigurationen nach eigenem Ermessen ohne vorherige Mitteilung und ohne Aufnahme in dieses Handbuch zu ändern.



Wiederverwendung, Recycling und Reparatur. Wenn Sie das Gerät durch ein neueres austauschen oder die Nutzungsdauer des Geräts abgelaufen ist, sind Sie aufgefordert, das Produkt bei der nächsten Recycling-Sammelstelle abzugeben. Entsprechende Sammelstellen stehen in jeder Gemeinde zur Verfügung. Sie leisten dadurch einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz in Ihrer Gemeinde und tragen dazu bei, dass keinerlei in dem Gerät vorhandene Schadstoffe bei der Entsorgung in die Umwelt gelangen.

Gemäß der Richtlinie 2002/96/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Januar 2003 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte oder gemäß den nationalen Vorschriften in den einzelnen Mitgliedsstaaten ist die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten im normalen Hausmüll untersagt. Produkte, auf die diese Richtlinie zutrifft, sind mit dem Symbol zur Kennzeichnung von Elektro- und Elektronikgeräten am Anfang dieses Hinweises versehen, es sei denn, diese Kennzeichnung ist aufgrund des Formats oder der Funktion des Produkts nicht möglich. Wacom Produkte unterliegen der Richtlinie 2002/96/EG. Die Geräte sollten daher stets getrennt gesammelt und der entsprechenden Entsorgungsstelle in Ihrer Region oder Gemeinde zugeführt werden.

Wacom Stifttablett-Produkte entsprechen der Richtlinie 2002/95/EG zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Bamboo ist eine Marke und Wacom ist eine eingetragene Marke von Wacom Co., Ltd.

Adobe und Reader sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern. Microsoft, Windows und Vista sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Apple, das Apple-Logo und Macintosh sind eingetragene Marken von Apple Computer, Inc. in den USA und anderen Ländern. Alle weiteren in diesem Handbuch erwähnten Firmen- und Produktnamen können Marken und/oder eingetragene Marken sein. Die Erwähnung von Produkten von Drittherstellern dient Informationszwecken und stellt weder eine Billigung noch eine Empfehlung dar. Wacom übernimmt keinerlei Verantwortung hinsichtlich der Leistung und der Verwendung dieser Produkte.





INHALT

Über dieses Handbuch	4	Allgemeine Probleme	32
Navigieren im Handbuch	5	Windows-spezifische Probleme	34
ARBEITEN MIT BAMBOO ONE	6	Macintosh-spezifische Probleme	35
Tablettfunktionen	6	Technischer Kundendienst	36
Bamboo One Stift	7	Herunterladen aktueller Treiber	37
Einrichten des Arbeitsbereiches	8	ANHANG	38
Verwenden des kabellosen Stiftes	9	Stift- und Freihandfunktionen in Windows Vista	39
Halten des Stiftes	10	Informationen zum Tablet PC-Eingabebereich in Windows Vista	40
Über die aktive Fläche	11	Pflege von Tablett und Stift	41
Zeigen	12	Austauschen der Stiftspitze	41
Klicken	13	Deinstallieren der Tablettsoftware	42
Ziehen	13	Technische Daten	43
Verwenden der Stifttasten	14	Allgemeine Spezifikationen	43
Schreiben und Zeichnen mit Druckempfindlichkeit	15	Bamboo One Tablett (Modell CTF-430)	43
Übung zur Koordinierung von Hand und Augen	15	Bamboo One Stift (Modell FP-500)	43
Arbeiten mit dem Tablett	16	Produktinformationen	44
KONFIGURIEREN	17	Bestellen von Teilen und Zubehör	44
Öffnen des Kontrollfeldes	17	Störungen des Radio- und Fernsehempfangs	45
Übersicht über das Kontrollfeld	18	FCC-Erklärung	45
Einstellungen im Kontrollfeld	18	CE-Erklärung	45
Konfigurieren des Stiftes	19	Lizenz- und Garantiebestimmungen (weltweit, außer für Europa, Afrika und den Nahen Osten)	46
Anpassen der Empfindlichkeit der Stiftspitze und des Doppelklickabstands	20	Softwarelizenz	46
Konfigurieren der Stifttasten	21	Beschränkte Garantie	46
Tastenfunktionen	22	Garantie in den USA und Kanadas	47
Tablettmodi und Projektion des Tabletts auf den Bildschirm	26	Garantie auf Verkäufe außerhalb der USA und Kanadas	48
Projektion auf mehrere Bildschirme	28	Lizenz- und Garantiebestimmungen (Europa, Afrika und Naher Osten)	49
Festlegen des zu verwendenden Bildschirmbereichs	28	Softwarelizenzvereinbarung	49
Festlegen des zu verwendenden Tablettbereichs	29	Berechtigung zur Nutzung der Software	49
Einstellen der Mausgeschwindigkeit	29	Beschränkte Garantie	49
FEHLERBEHEBUNG	30	GLOSSAR	51
Testen von Stifttablett und Stift	31	INDEX	53
Fehlerbehebungstabellen	32		



ÜBER DIESES HANDBUCH

Dieses Benutzerhandbuch bietet schnellen Zugriff auf Informationen über Bamboo One. Klicken Sie auf eine Navigationsschaltfläche oder ein hervorgehobenes Wort, um durch das Dokument zu blättern. Die Informationen beziehen sich auf beide Systemplattformen (Windows und Macintosh). Die Bildschirmabbildungen stammen aus Windows, sofern nicht anders angegeben.

- In „Inhalt“ können Sie direkt zu einem Thema wechseln, indem Sie darauf doppelklicken.
- Arbeiten mit Bamboo One ist das Lernkapitel und stellt Ihnen die vielen verschiedenen Möglichkeiten des Bamboo One Stifttablets vor. In diesem Kapitel werden das Stifttablett und die Merkmale und Funktionen des Bamboo One Stiftes beschrieben. Zudem finden Sie darin Übungen für neue Benutzer. Falls Sie mit der Bedienung des Stifttablets nicht vertraut sind, finden Sie in diesem Kapitel die grundlegenden Informationen.
- Konfigurieren beschreibt, wie Sie die Einstellungen im Kontrollfeld ändern können, um den Bamboo One Stift und das Tablett optimal für Ihren persönlichen Arbeitsstil einzurichten.
- Möchten Sie Tablett und Stift testen? Benötigen Sie Hilfe bei der Fehlerbehebung? In „Fehlerbehebung“ finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen.
- Der Anhang enthält eine Vielzahl nützlicher Zusatzinformationen, wie einen Überblick über die neuen Stift- und Freihandfunktionen in Microsoft Windows Vista, Tipps zur Pflege von Tablett und Stift, eine Anleitung zur Deinstallation der Software sowie Lizenz- und Garantiebestimmungen.

Hinweis: Dieses Handbuch enthält keine Anweisungen zur Installation des Tablets. Sie finden diese in der Schnellstartanleitung zum Produkt und im automatischen Software-Installationsprogramm (auf der Installations-CD des Bamboo One Stifttablets).

Wenn Sie noch keine Erfahrungen mit elektronischer Dokumentation haben, lesen Sie zunächst den Abschnitt „Navigieren im Handbuch“.

Beachten Sie darüber hinaus auch Folgendes:

- KAPITÄLCHEN kennzeichnen die Namen von Tastaturtasten, Dialogfeldern und Kontrollfeldoptionen.
- Mit dem Lupensymbol können Sie jederzeit die Ansicht des Handbuchs auf dem Bildschirm vergrößern.
- Die folgenden Informationen sind in diesem Produkt nicht enthalten: Informationen zu Ihrer Computerhardware und Ihrem Betriebssystem sowie Informationen zu Ihren Anwendungsprogrammen. Die beste Informationsquelle hierfür sind die Handbücher und Datenträger, die mit Ihrer Hardware, dem Betriebssystem oder der Anwendung geliefert wurden.
- Viele Anwendungen verfügen über eine integrierte Unterstützung für Druckempfindlichkeit. Eine Liste dieser Anwendungen finden Sie auf der Website von Wacom (siehe „Produktinformationen“). Weitere Informationen darüber, wie Sie Bamboo One Funktionen in einer bestimmten Anwendung verwenden können, finden Sie im Handbuch der jeweiligen Anwendung.



NAVIGIEREN IM HANDBUCH

In diesem Handbuch finden Sie immer wieder Symbole und Links, die Ihnen die Navigation innerhalb des Handbuchs erleichtern.



Zur ersten Seite

INHALT

Zum Inhaltsverzeichnis

INDEX

Zum Index



Zurück zur vorherigen Ansicht



Eine Seite zurück bzw. weiter

ÜBERSCHRIFT

Zum Beginn des Abschnitts

Thema

Zum angegebenen Thema



Fortsetzung des Themas.

Adobe Reader bietet Ihnen weitere Funktionen zum Verwenden und Drucken des Handbuchs. Lesen Sie sich dazu die entsprechenden Abschnitte der Adobe Reader-Hilfe durch.





ARBEITEN MIT BAMBOO ONE

In diesem Abschnitt lernen Sie das Bamboo One Stifttablett kennen, das aus zwei grundlegenden Elementen besteht: einem Tablett, das Ihnen als Arbeitsbereich dient, und dem Bamboo One Stift, den Sie auf dem Tablett verwenden.

Am schnellsten lernen Sie den Umgang mit dem Stifttablett, wenn Sie sich mit dessen Aussehen und Funktionsumfang vertraut machen.

Wenn Sie bisher noch nicht mit einem Stifttablett und Tablett-Eingabegeräten gearbeitet haben, lesen Sie bitte die folgenden Abschnitte. In ihnen werden das Bamboo One Stifttablett und der zugehörige Stift näher vorgestellt.

Tablettfunktionen

Bamboo One Stift

Einrichten des Arbeitsbereiches

Verwenden des kabellosen Stiftes

Arbeiten mit dem Tablett

TABLETTFUNKTIONEN

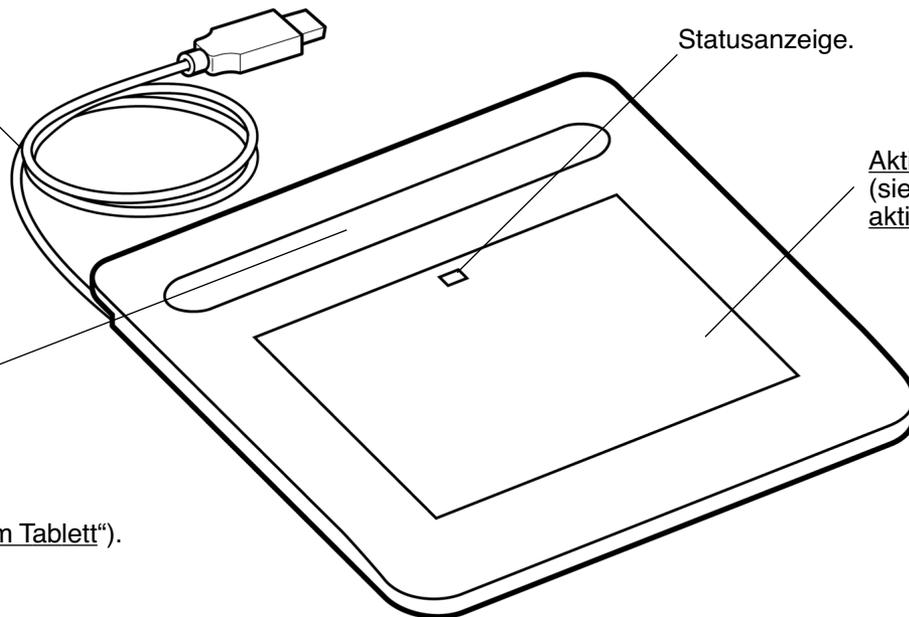
USB-Kabel.

Statusanzeige.

Aktiver Bereich.
(siehe „Über die aktive Fläche“).

Integrierte Stiftablage.

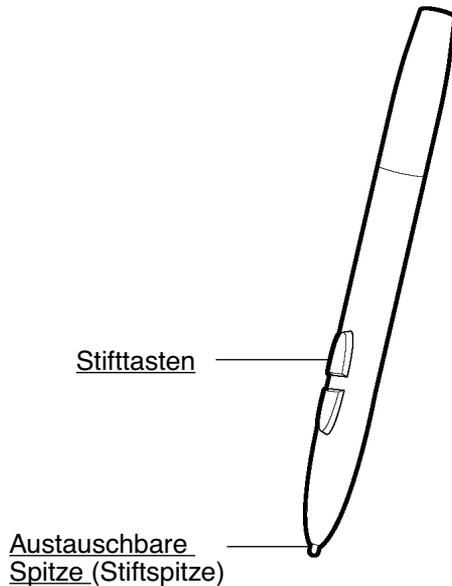
(siehe „Arbeiten mit dem Tablett“).





BAMBOO ONE STIFT

Der Bamboo One Stift funktioniert ohne Kabel und Batterien.



Bamboo One Stift.

Der Stift eignet sich ideal zur Optimierung Ihres Workflows und unterstützt die Stift- und Freihandfunktionen von Microsoft Windows Vista und Office 2007.

Sie können ihn für digitale Markierungen in Teamprojekten nutzen oder mit dem Stift in Anwendungen, die die Handschrifterkennung unterstützen, Notizen erstellen und speichern.

Der Stift stellt darüber hinaus ein effizientes Freihandwerkzeug für die Bildbearbeitung mit Druckempfindlichkeitsfunktionen dar.





EINRICHTEN DES ARBEITSBEREICHES

Richten Sie Ihren Arbeitsbereich so ein, dass Sie bequem arbeiten können, damit Sie nicht so schnell ermüden. Achten Sie darauf, dass Tablett, Stift und Tastatur leicht erreichbar sind. Wählen Sie eine günstige Bildschirmposition, die Ihre Augen nicht überanstrengt. Es empfiehlt sich, das Tablett so auszurichten, dass der Cursor am Bildschirm die gleiche Bewegungsrichtung hat wie Ihre Hand auf dem Tablett.



Beachten Sie darüber hinaus auch Folgendes:

- Legen Sie kurze Pausen für muskelentspannende Dehnübungen ein.
- Halten Sie den Stift beim Arbeiten locker in der Hand.
- Sorgen Sie für Abwechslung in Ihren täglichen Tätigkeiten.
- Achten Sie stets auf eine bequeme Haltung. Vermeiden Sie unbequeme Sitzhaltungen und monotone Bewegungen.
- Ändern Sie die Arbeitsposition, wenn sie unbequem wird.

Hinweis: Wacom kann in keiner Weise versprechen oder garantieren, dass Wacom Produkte zur vollständigen oder teilweisen Heilung oder Vorbeugung von durch das Arbeiten mit der Maus entstehende RSI (Repetitive Stress Injury)-Symptome, -Verletzungen oder -Zustände beitragen können. Die Ergebnisse können je nach Benutzer variieren. Wenden Sie sich an einen Arzt, wenn Sie kompetente medizinische Hilfe für eine spezifische Situation benötigen.

Weitere Informationen finden Sie unter „Arbeiten mit dem Tablett“.





VERWENDEN DES KABELLOSEN STIFTES

Für die Arbeit mit dem Stift gibt es vier grundlegende Techniken: Zeigen, Klicken, Doppelklicken und Ziehen. Wenn Sie noch nicht mit dem Stift gearbeitet haben, führen Sie die Übungen auf den folgenden Seiten durch.

Wichtiger Hinweis für Windows Vista-Benutzer: Um Ihren Stift optimal in Microsoft Windows Vista zu nutzen, sollten Sie sich mit der Dokumentation zu Ihrem System, einschließlich des Tablet PC-Stifttrainings und des Tablet PC-Lernprogramms, vertraut machen. Das Tablet PC-Stifttraining starten Sie, indem Sie im STARTMENÜ von Vista ALLE PROGRAMME, TABLET PC und dann TABLET PC-STIFTTRAINING wählen.

[Halten des Stiftes](#)

[Über die aktive Fläche](#)

[Zeigen](#)

[Klicken](#)

[Ziehen](#)

[Verwenden der Stifftasten](#)

[Schreiben und Zeichnen mit Druckempfindlichkeit](#)

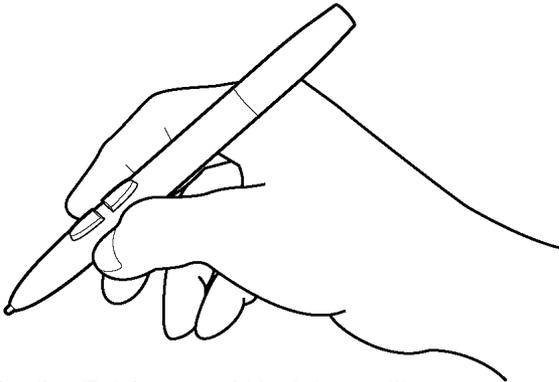
[Übung zur Koordinierung von Hand und Augen](#)



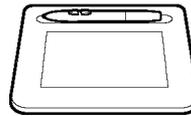


HALTEN DES STIFTES

Halten Sie den Bamboo One Stift wie einen normalen Kugelschreiber oder Bleistift. Sorgen Sie dafür, dass Sie die Stifftasten bequem mit dem Daumen oder Zeigefinger erreichen, ohne dass diese beim Zeichnen oder Navigieren mit dem Stift versehentlich gedrückt werden können. Neigen Sie den Stift in der für Sie bequemsten Position.



Schreib-, Zeichen- und Navigierposition.



Legen Sie den Stift bei Arbeitspausen im integrierten Stifthalter ab. So ist er auch bei der Arbeit schnell und leicht verfügbar. Im Stifthalter kann der Stift liegend abgelegt werden.

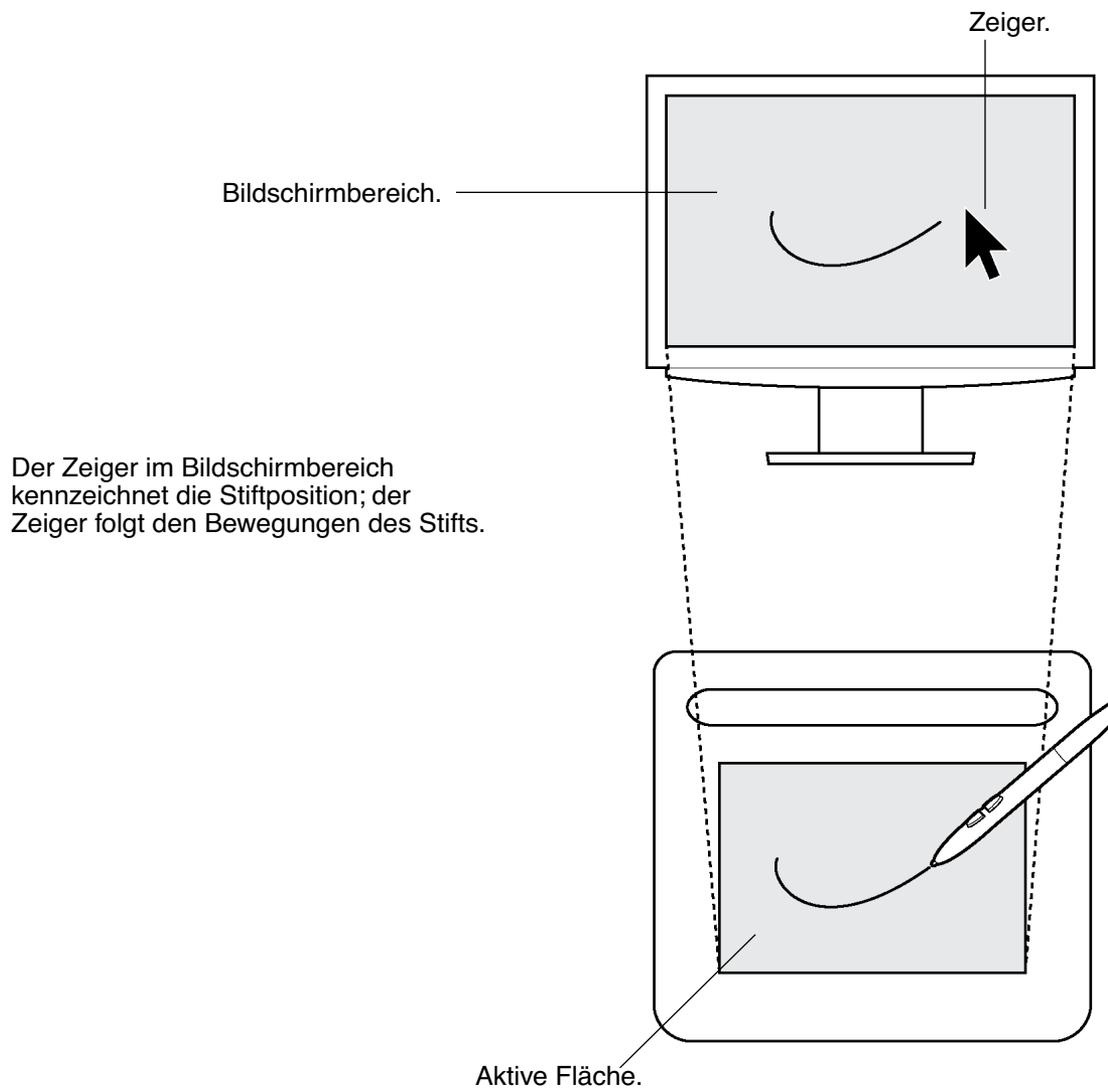
Wichtig: Wenn der Stift nicht in Gebrauch ist, legen Sie ihn in die Stiftablege oder flach auf den Tisch. Stellen Sie den Stift nie auf seiner Spitze ab, damit die Druckempfindlichkeit erhalten bleibt. Wenn Sie den Bamboo One Stift auf der aktiven Fläche des Tablettts lassen, kann es bei der Arbeit mit anderen Eingabegeräten zu Reaktionen des Bildschirmcursors kommen. Darüber hinaus wird das Umschalten des Computers in den Stromsparbetrieb verhindert, solange der Stift auf der aktiven Fläche des Tablettts liegt.



ÜBER DIE AKTIVE FLÄCHE

Die aktive Fläche ist die Fläche auf dem Tablett, die die Stiftbewegung registriert. Der Bildschirmbereich ist die entsprechende Fläche auf dem Bildschirm.

Die aktive Tablettfläche ist eine projizierte Darstellung Ihres Computerbildschirms (eine 1:1-Beziehung) und nutzt den gesamten Bildschirm. Wenn Sie den Stift auf das Tablett setzen, springt der Bildschirmcursor zu dem entsprechenden Punkt auf dem Bildschirm. Hierbei handelt es sich um die Standardeinstellung für den Stift.

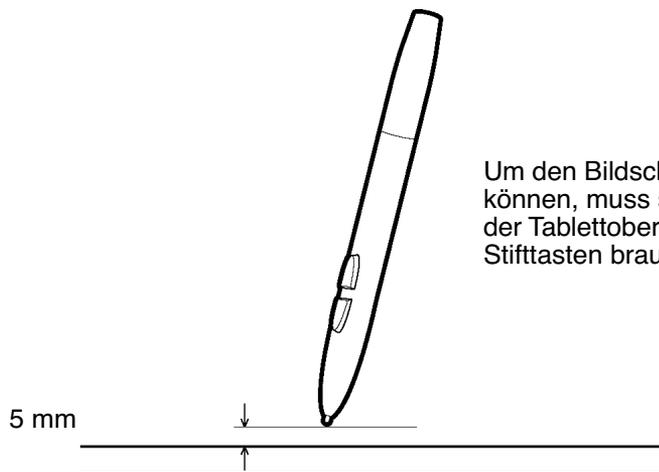
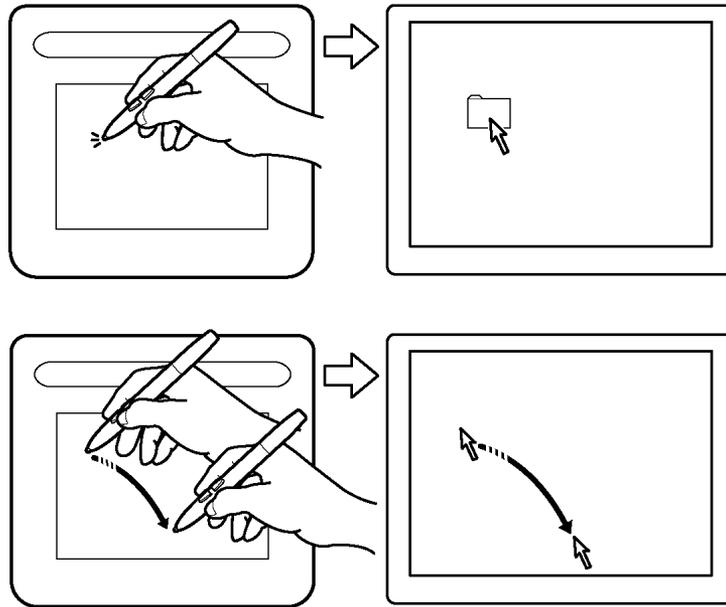


ZEIGEN

Der Bamboo One Stift steuert den Zeiger (oder Cursor) auf Ihrem Bildschirm. Sie können den Bildschirmcursor auf zwei verschiedene Arten steuern: entweder wie einen Stift (STIFTMODUS) oder wie eine Maus (MAUSMODUS).

- Im STIFTMODUS dient der aktive Bereich des Tablett als Projektion Ihres Computerbildschirms. Wenn Sie den Stift auf das Tablett setzen, springt der Cursor an die entsprechende Stelle auf dem Bildschirm. Hierbei handelt es sich um die Standardeinstellung für den Stift.
- Im MAUSMODUS wird der Cursor ähnlich wie bei der Arbeit mit einer herkömmlichen Maus durch Ziehen bewegt.

Bewegen Sie den Bildschirmcursor, indem Sie den Stift anheben und an einer anderen Stelle auf das Tablett setzen. Der Bildschirmcursor springt sofort an die entsprechende Stelle.



Um den Bildschirmcursor zu positionieren und eine Stifttaste verwenden zu können, muss sich die Stiftspitze in einem Bereich von maximal 5 mm über der Tabletoberfläche befinden. Zur Cursorsteuerung oder Verwendung der Stifttasten braucht die Stiftspitze die Tabletoberfläche nicht zu berühren.

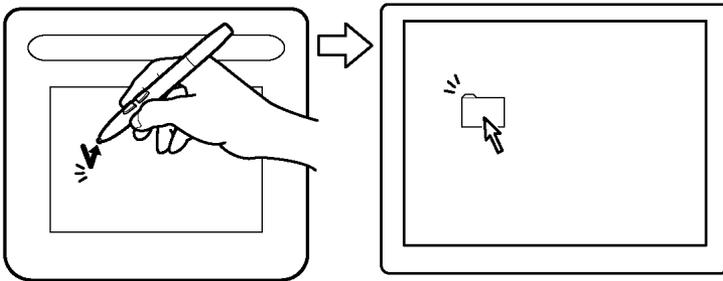
Tipps:

- Wenn für Sie Schwierigkeiten bei der Verwendung des Stiftes haben, finden Sie in „Übung zur Koordinierung von Hand und Augen“ Hinweise, wie Sie die Arbeit mit dem Stift üben können.
- Das Zeigen ist einfacher, wenn Sie das Tablett so ausrichten, dass der Bildschirmcursor die gleiche Richtung beschreibt wie die Bewegungen Ihrer Hand auf dem Tablett.

KLICKEN

Ein einfacher Klick dient normalerweise dazu, ein Element auf dem Bildschirm zu markieren oder auszuwählen. Mit einem Doppelklick wird das Element geöffnet.

Klicken. Berühren Sie das Tablett einmal mit der Spitze des Stiftes, oder drücken Sie mit der Spitze so fest auf, dass ein Klicken registriert wird. (Wenn Sie im Kontrollfeld **Stifttablett-Eigenschaften** die Option **KLICKGERÄUSCH** ausgewählt haben und die Lautsprecher eingeschaltet sind, hören Sie ein Klickgeräusch, sobald Sie mit der Stiftspitze so fest aufdrücken, dass ein Tastenklick erzeugt wird.) Klicken Sie auf ein Ordnersymbol, indem Sie den Bildschirmcursor auf das Symbol bewegen und die Stiftspitze herunterdrücken. Im Ergebnis sollte der Ordner markiert sein.



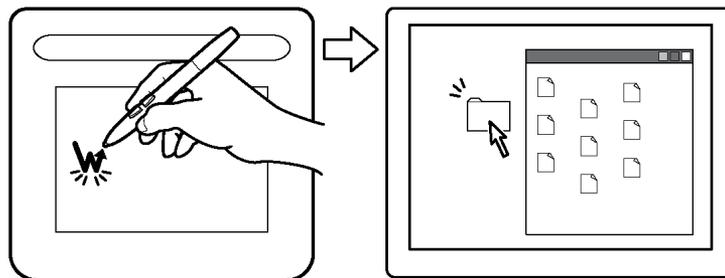
Hinweis: Sie können Windows so konfigurieren, dass ein Element markiert wird, wenn sich der Stift darüber bewegt, und das Element durch einmaliges Klicken aufgerufen wird. Um diese Funktion zu aktivieren, müssen Sie zuerst einen Ordner öffnen.

Windows Vista: Wählen Sie im Menü **ORGANISIEREN** die Option **ORDNER- UND SUCHOPTIONEN**. Wählen Sie auf der Registerkarte **ALLGEMEIN** die Option **ÖFFNEN DURCH EINFACHEN KLICK (MARKIEREN DURCH ZEIGEN)**.

Andere Windows-Versionen: Wählen Sie im Menü **EXTRAS** die Option **ORDNEROPTIONEN**. Wählen Sie auf der Registerkarte **ALLGEMEIN** die Option **ÖFFNEN DURCH EINFACHEN KLICK (MARKIEREN DURCH ZEIGEN)**.

Doppelklicken. Berühren Sie die gleiche Stelle des Tablets zwei Mal kurz hintereinander mit der Stiftspitze. Dies entspricht einem Doppelklick mit der Maustaste. Versuchen Sie, auf einen Ordner doppelzuklicken, um ihn zu öffnen.

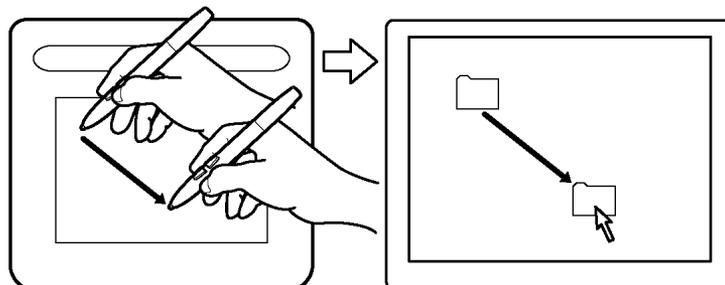
Tip: Belegen Sie eine Stifttaste mit der Funktion **DOPPELKLICK**. Das Drücken einer Stifttaste ist einfacher, als zweimal mit der Stiftspitze zu tippen.



ZIEHEN

Bewegen Sie zuerst den Cursor auf das Objekt, das Sie ziehen möchten. Drücken Sie anschließend die Stiftspitze auf das Tablett und ziehen Sie sie über die Tablettoberfläche. Das markierte Objekt bewegt sich über den Bildschirm. Wenn Sie Text auswählen möchten, setzen Sie den Cursor an den Anfang einer Textpassage und ziehen den Stift über das Tablett, bis der gewünschte Text markiert ist.

Versuchen Sie zunächst, ein Symbol auf dem Bildschirm zu verschieben. Markieren Sie anschließend Text in einem Dokument, indem Sie die Stiftspitze aufdrücken und über den Text ziehen.



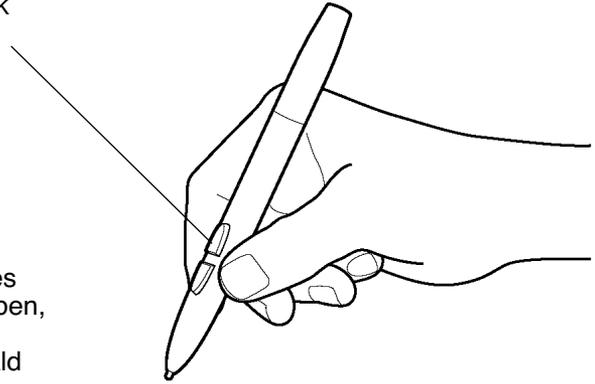
VERWENDEN DER STIFTTASTEN

Der Bamboo One Stift hat zwei Tasten. Jede Taste kann mit einer Funktion belegt werden, die durch Drücken der Taste aktiviert wird. Sie können die Stifttasten verwenden, wenn sich die Stiftpitze innerhalb von 5 mm über dem aktiven Bereich des Tablett befindet. Wenn Sie eine Stifttaste drücken, muss die Stiftpitze nicht unbedingt das Tablett berühren.

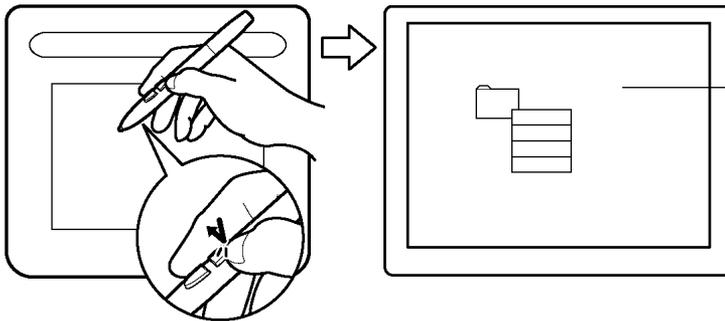
Die obere Stifttaste ist standardmäßig mit RECHTER MAUSKLIICK belegt, während die untere Taste mit VERSCHIEBEN/BILDLAUF programmiert ist.

- Mit einem RECHTEN MAUSKLIICK können Sie anwendungsspezifische oder symbolspezifische Menüs abrufen.
- VERSCHIEBEN/BILDLAUF ermöglicht das Positionieren von Dokumenten oder Bildern in jeder beliebigen Richtung innerhalb des aktiven Fensters. Sie müssen dazu nur die Stifttaste drücken und die Stiftpitze im aktiven Bereich des Tablett verschieben. Während Sie die Stiftpitze verschieben, ändert sich die Position des Dokuments oder Bildes entsprechend den Stiftbewegungen auf dem Tablett. Sobald das Dokument oder Bild die richtige Position erreicht hat, genügt es, die Stifttaste loszulassen oder den Stift anzuheben.

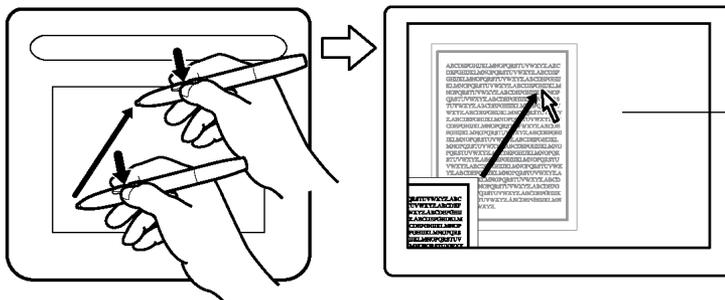
In einigen Anwendungsfenstern folgt das Dokument beim Verschieben der Stiftpitze exakt dem Bildschirmlcursor, während es sich in anderen Anwendungsfenstern einfach nur in dieselbe allgemeine Richtung wie der Cursor bewegt.



Tipp: Belegen Sie eine Stifttaste mit der Funktion DOPPELKLICK. Das Drücken einer Stifttaste ist einfacher, als zweimal mit der Stiftpitze zu tippen.



Beispiel für Klicken mit der rechten Maustaste auf dem Computerbildschirm.



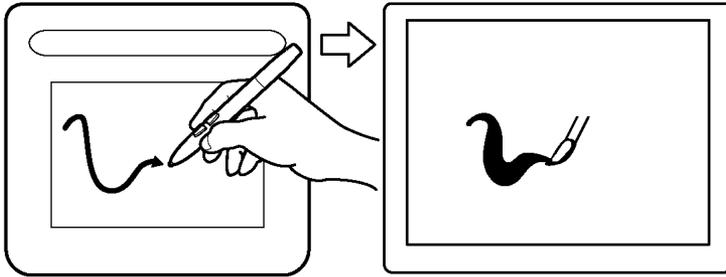
Beispiel für Verschieben/Bildlauf-Bewegung auf dem Computerbildschirm.

Die Zuweisung neuer Tastenfunktionen wird unter „Konfigurieren der Stifttasten“ beschrieben.



SCHREIBEN UND ZEICHNEN MIT DRUCKEMPFINDLICHKEIT

Der Bamboo One Stift reagiert auf jede Nuance und Neigung Ihrer Hand, sodass natürlich aussehende Stift- und Pinselstriche entstehen. Die Freihandwerkzeuge in Microsoft Windows Vista und Office 2007 sowie die Zeichenwerkzeuge in vielen Grafikanwendungen reagieren auf den Druck, den Sie mit dem Stift ausüben. In einigen Anwendungen werden Schieberegler verwendet, um die Linienmerkmale (Breite, Farbe und Deckkraft) zu variieren. Diese Merkmale können viel besser über die Druckempfindlichkeit des Stiftes gesteuert werden. Durch Druckausübung können Sie die Strichbreite variieren, Farbverläufe erzeugen und die Deckkraft verändern.



Führen Sie den Stift zum Schreiben, Zeichnen oder Skizzieren über die Tabletoberfläche, und variieren Sie dabei den Druck auf die Stiftspitze. Drücken Sie fester auf, um dicke Linien oder mehr Farbdeckung zu erhalten. Drücken Sie leichter auf, um dünne Linien oder weichere Farben zu erzeugen. In einigen Anwendungen müssen Sie zunächst ein druckempfindliches Werkzeug aus der Werkzeugpalette auswählen.

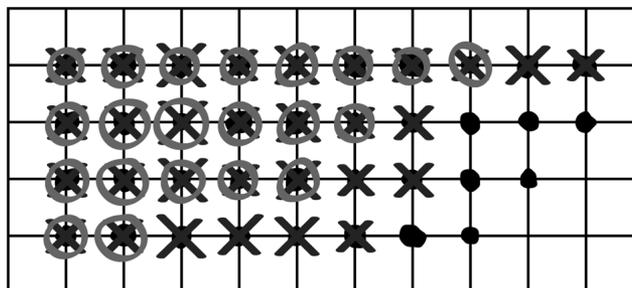
Nähere Informationen zum Anpassen der Empfindlichkeit der Stiftspitze erhalten Sie unter „Anpassen der Empfindlichkeit der Stiftspitze und des Doppelklickabstands“.

Auf unserer Website finden Sie eine Liste mit Anwendungen, die Druckempfindlichkeit unterstützen (siehe „Produktinformationen“).

ÜBUNG ZUR KOORDINIERUNG VON HAND UND AUGEN

Diese Übung soll dazu dienen, die Koordinierung von Augen und Hand für die Verwendung des Stiftes zu schulen.

1. Öffnen Sie eine beliebige Grafikanwendung. Zeichnen Sie mit einem Linienwerkzeug ein rechteckiges Gitter mit einem Linienabstand von 20 bis 25 mm. Sie können dazu Ihre normale Maus verwenden.
2. Wählen Sie in Ihrer Anwendung ein Freihandwerkzeug aus, und fügen Sie mit dem Stift an jedem Schnittpunkt der Gitterlinien einen Punkt hinzu.
3. Platzieren Sie an den Schnittpunkten der Gitterlinien ein X.
4. Zeichnen Sie nun einen Kreis um jeden Schnittpunkt. Ihr Bildschirm sollte wie folgt aussehen:



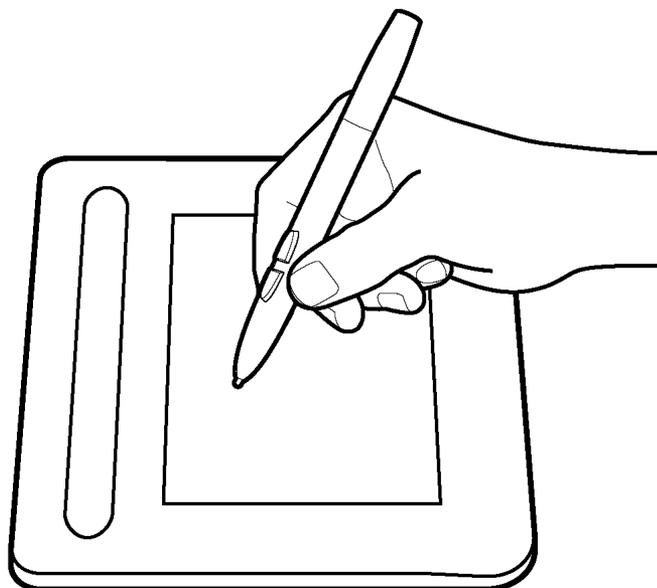
5. Löschen Sie den Bildschirminhalt, und erstellen Sie selbst eine einfache Illustration. Je öfter Sie Ihren Stift benutzen, desto einfacher wird das Zeichnen und Navigieren.





ARBEITEN MIT DEM TABLETT

Der mittlere Bereich des Tablett stellt die Arbeitsfläche für den Stift dar. Er wird auch „aktiver Bereich“ genannt. Legen Sie die Hand auf das Tablett und arbeiten Sie mit dem Stift auf der aktiven Fläche des Tablett, als würden Sie einen Kugelschreiber auf einem Blatt Papier verwenden. Sobald Sie den Stift auf die aktive Fläche des Tablett setzen, springt der Bildschirmlcursor an die entsprechende Stelle auf dem Bildschirm. Weitere Informationen finden Sie unter [„Verwenden des kabellosen Stiftes“](#).





KONFIGURIEREN

Wenn Sie die Grundlagen des Bamboo One Stifttablets beherrschen, können Sie die Funktionen des Stiftes bzw. des Tablett Ihre Anforderungen entsprechend anpassen. In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie mithilfe des Kontrollfeldes für das Stifttablett (**Stifttablett-Eigenschaften**) die Tablett- und Stifteinstellungen anpassen können.

Öffnen des Kontrollfeldes

Übersicht über das Kontrollfeld

Einstellungen im Kontrollfeld

ÖFFNEN DES KONTROLLFELDES

Führen Sie mit dem Bamboo One Tablett und dem Stift die folgenden Schritte aus:

- **Windows:** Klicken Sie auf START und wählen Sie ALLE PROGRAMME (Windows 2000: PROGRAMME). Wählen Sie dann TABLETT, STIFTTABLETT-EIGENSCHAFTEN.
- **Macintosh:** Öffnen Sie SYSTEMEINSTELLUNGEN im Apple-Menü, im Dock-Menü oder im Ordner PROGRAMME. Klicken Sie dann auf das Symbol PEN TABLET.

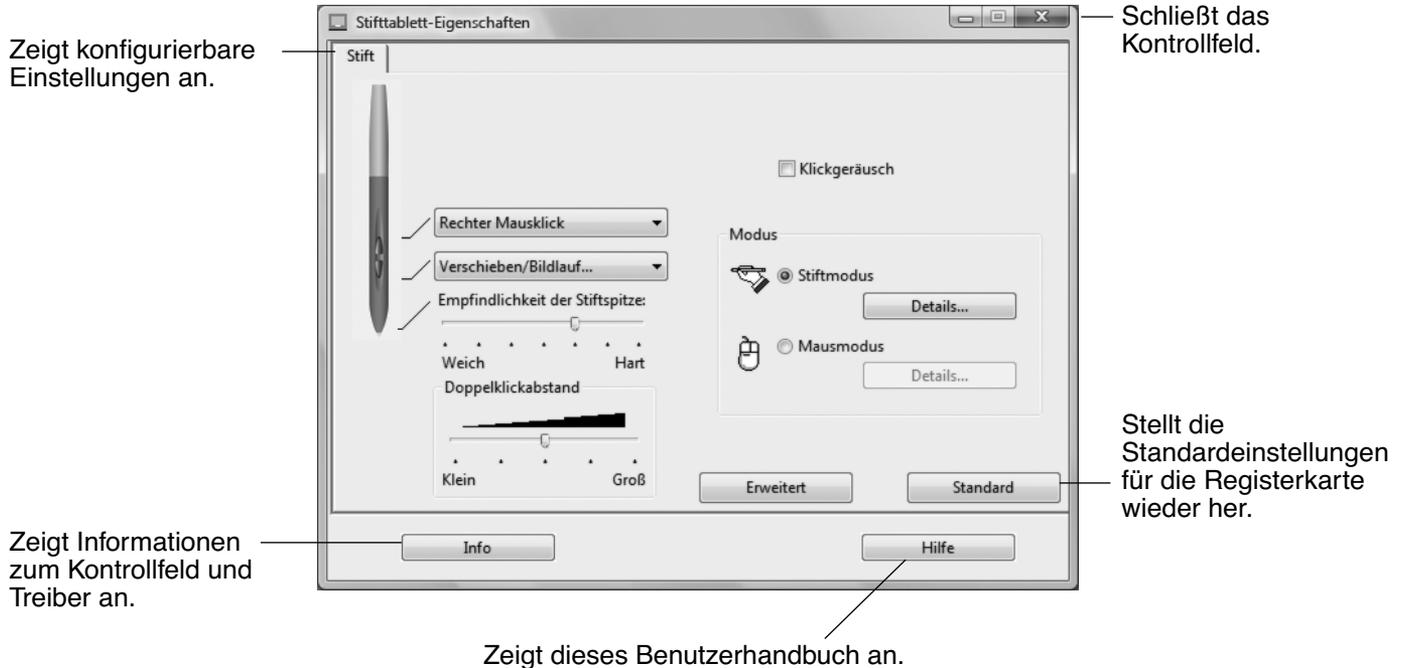
Nachdem Sie das Kontrollfeld **Stifttablett-Eigenschaften** geöffnet haben, können Sie mit dem Anpassen von Bamboo One beginnen.

Hinweis: Wenn auf einem Computer mehrere Wacom-Tablets installiert sind, gelten die im Kontrollfeld für das Stifttablett vorgenommenen Änderungen nur für das Tablett, das vor dem Öffnen des Kontrollfeldes für das Stifttablett zuletzt verwendet wurde.



ÜBERSICHT ÜBER DAS KONTROLLFELD

Verwenden Sie das Kontrollfeld **Stifttablett-Eigenschaften**, um das Bamboo One Tablett und den Stift anzupassen.



Experimentieren Sie mit verschiedenen Einstellungen, um die für Sie am besten geeigneten herauszufinden. Alle Änderungen treten sofort in Kraft. Klicken Sie auf STANDARD, um die Standardeinstellungen einer Registerkarte wiederherzustellen.

Zu den meisten Elementen des Kontrollfeldes werden QuickInfos angezeigt. Bewegen Sie einfach den Bildschirmcursor auf ein Element, und lassen Sie ihn dort ruhen. Nach wenigen Sekunden wird eine QuickInfo angezeigt.

Zur Navigation im Kontrollfeld können Sie die Tabulator- und Pfeiltasten verwenden.

EINSTELLUNGEN IM KONTROLLFELD

In den folgenden Abschnitten finden Sie ausführliche Informationen zum Kontrollfeld. Sie enthalten auch nützliche Tipps zur Anpassung.

Konfigurieren des Stiftes

Tabletmodi und Projektion des Tablett auf den Bildschirm



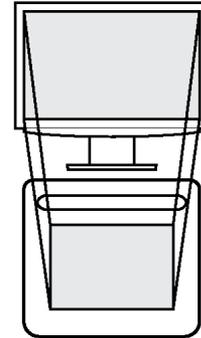
KONFIGURIEREN DES STIFTES

Öffnen Sie zunächst das Kontrollfeld **Stifttablett-Eigenschaften**, um die verfügbaren Optionen anzuzeigen.



Konfigurieren der Stift Tasten

Ändern der Empfindlichkeit der Stiftspitze
und des Doppelklickabstands



Tabletmodi und
Projektion des
Tablets auf den

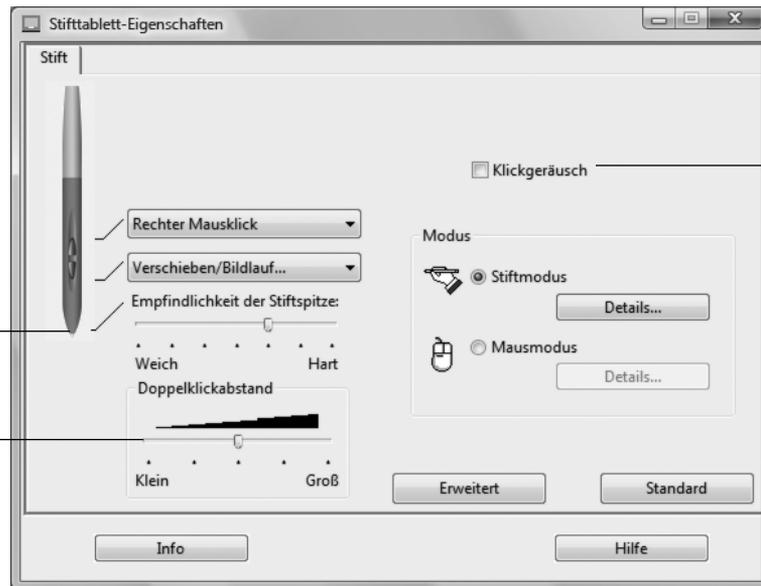


ANPASSEN DER EMPFINDLICHKEIT DER STIFTSPITZE UND DES DOPPELKLICKABSTANDS

Öffnen Sie das Kontrollfeld **Stifttablett-Eigenschaften**. Wenn Sie breite Striche erzeugen oder festlegen möchten, dass schon eine leichte Berührung für einen Klick ausreicht, verwenden Sie eine weiche Einstellung für die Spitze. Wenn Sie beim Zeichnen von dünnen Linien maximale Kontrolle haben möchten, wählen Sie eine harte Spitze.

Ermöglicht die Einstellung der zum Klicken, Schreiben oder Zeichnen erforderlichen Druckstärke. Ziehen Sie den Schieberegler auf eine weichere oder härtere Einstellung.

Ermöglicht die Festlegung des Doppelklickabstands und der Doppelklickgeschwindigkeit. Ein höherer Wert erleichtert das Doppelklicken.



Wenn die Option aktiviert ist und die Lautsprecher des Computers eingeschaltet sind, hören Sie ein Klickgeräusch, sobald Sie mit der Stiftspitze klicken.

Tipps:

- Stellen Sie die Empfindlichkeit der Stiftspitze auf WEICH, um in den meisten druckempfindlichen Anwendungen ein größeres Spektrum von Druckstärken zu erzielen.
- In einigen Programmen kann eine weiche Einstellung für die Druckempfindlichkeit bewirken, dass der Stift zu stark reagiert. Jeder kleine Druck auf den Stift wird auf dem Bildschirm vergrößert. Stellen Sie in diesem Fall einen härteren EMPFINDLICHKEITSWERT ein.
- Um das Doppelklicken zu erleichtern, vergrößern Sie den Bereich, innerhalb dessen ein Doppelklick akzeptiert wird („Doppelklickabstand“).

Hinweis: Ein großer Doppelklickabstand kann den Beginn von Pinselstrichen in einigen Grafikanwendungen verzögern. Dadurch kann zu Beginn einer Ziehen- oder Zeichnen-Aktion eine kurze Wartezeit auftreten. Stellen Sie in diesem Fall einen kleineren Doppelklickabstand ein und verwenden Sie zum Doppelklicken eine der Stifttasten (siehe „Verwenden der Stifttasten“).

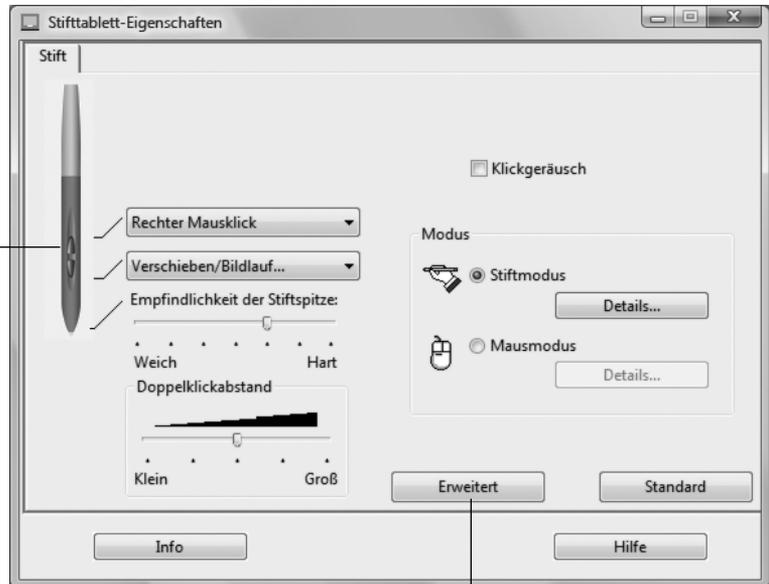
KONFIGURIEREN DER STIFTTASTEN

Öffnen Sie das Kontrollfeld **Stifttablett-Eigenschaften**, um die Funktionen zu ändern, die den Stiftasten zugewiesen sind. Jede Stiftaste kann für verschiedene Mausfunktionen eingestellt werden. Die gewünschte Funktion lässt sich aus den Pulldown-Menüs auswählen.

Wählen Sie die Funktion aus, die beim Drücken der oberen oder unteren Stiftaste ausgeführt werden soll.

Wenn Sie die Stiftspitze 5 mm oder näher über die Tabletoberfläche halten, ohne diese zu berühren, und die obere bzw. untere Stiftaste drücken, wird die ausgewählte Funktion ausgeführt.

Tipp: Um das Doppelklicken einfacher zu gestalten, können Sie eine der Stiftasten so konfigurieren, dass automatisch ein Doppelklick ausgelöst wird. Wählen Sie hierzu **DOPPELKLICKEN**.



Hinweis: Sie können die Einstellungen für SEITENSCHALTERMODUS ändern und so das Verhalten des Stiftes bei Rechtsklicks oder anderen Klickfunktionen anpassen. Klicken Sie auf die Schaltfläche ERWEITERT. Gehen Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld wie folgt vor:

- Wählen Sie SCHWEBEKlick, wenn Klick-Funktionen ausgeführt werden sollen, ohne dass die Stiftspitze die Tabletoberfläche berührt.
- Wenn Sie KLICKEN & TIPPEN gewählt haben, müssen Sie zunächst die Stiftaste drücken und dann mit der Stiftspitze die Tabletoberfläche berühren, um eine Klick-Funktion auszuführen. KLICKEN & TIPPEN ermöglicht die exakte Platzierung der Klick-Funktionen.



Schwebeklick



Klicken und tippen

TASTENFUNKTIONEN

Für die Stifftasteneinstellungen stehen Ihnen die im Folgenden beschriebenen Optionen zur Verfügung.



KLICKEN. Standardeinstellung für die Spitze des Stifts. Diese Option simuliert einen Klick mit der primären Maustaste.

DOPPELKLICKEN. Simuliert einen Doppelklick. Mit dieser Funktion können Sie das Doppelklicken erleichtern – das Drücken der entsprechenden ExpressKey-Taste ist einfacher als zweimal mit der Stiftpitze innerhalb des Doppelklickabstands auf das Tablett zu tippen.

MITTLERER MAUSKLUCK. Diese Option simuliert einen mittleren Mausklick.

RECHTER MAUSKLUCK. Simuliert das Klicken mit der rechten Maustaste, das zur Anzeige eines Kontextmenüs führt.

DAUERKLICK. Simuliert das Gedrückthalten der primären Maustaste. Beim ersten Drücken der Taste wird der Dauerklick ausgelöst. Durch erneutes Drücken wird der Dauerklick wieder beendet. Der Dauerklick ist für das Ziehen von Objekten oder Markieren von Textabschnitten nützlich.

ZURÜCK. Simuliert das Klicken mit der vierten Maustaste, mit der normalerweise der Befehl ZURÜCK in Browseranwendungen verknüpft ist.

WEITER. Simuliert das Klicken mit der fünften Maustaste. Bei Windows-Systemen wird damit normalerweise der Webbrowser-Befehl WEITER ausgelöst.

VERSCHIEBEN/BILDLAUF. Ermöglicht das Verwenden des Bamboo One Stiftes zum Verschieben des jeweiligen Dokuments oder Bildes in eine beliebige Richtung im aktiven Fenster.

TINTE EIN/AUS. (Macintosh) Schaltet die Funktion INK ANYWHERE von Inkwell ein und aus. Inkwell erkennt Ihre Handschrift automatisch, wandelt sie in Text um und fügt sie in das Dokument ein. Beachten Sie, dass die Tintenfunktion eingeschaltet sein muss, damit diese Funktion ausgeführt werden kann. Informationen über die Arbeit mit Inkwell finden Sie in der Macintosh-Hilfe.





TABLET PC-EINGABEBEREICH. (Tablet PCs und Windows Vista-Systeme, die den Tablet PC-Eingabebereich unterstützen) Öffnet den Tablet PC-Eingabebereich, wenn Sie die mit dieser Funktion konfigurierte Stifftaste drücken.

WINDOWS-JOURNAL. (Tablet PC- und Windows Vista-Systeme mit Microsoft Journal) Öffnet das Microsoft Journal.

MODUSWECHSEL. Ermöglicht das Umschalten zwischen dem STIFTMODUS und dem MAUSMODUS. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen der Mausgeschwindigkeit“.

ZUSATZTASTE. Ermöglicht die Simulation von Zusatztasten.

TASTENANSCHLAG. Ermöglicht die Simulation von Tastenanschlägen.

ÖFFNEN/AUSFÜHREN. Öffnet eine Anwendung, eine Datei oder ein Skript.

DRUCKFESTHALTEFUNKTION. Hält den Druck so lange auf der aktuellen Druckstufe, bis die Taste losgelassen wird. Sie können beispielsweise druckempfindlich zeichnen, bis Sie die gewünschte Pinselbreite erreicht haben. Anschließend können Sie die Taste drücken und mit dem Zeichnen in derselben Pinselbreite so lange fortfahren, bis Sie die Taste loslassen.

DESKTOP ANZEIGEN. Minimiert alle offenen Fenster und gibt den Blick auf den Desktop frei.

ANWENDUNG WECHSELN. Öffnet das Dialogfeld zum Umschalten zwischen den Anwendungen, wobei der Fokus auf der nächsten offenen Anwendung liegt. Bei Windows Vista-Systemen, auf denen Aero läuft, wird Windows-Flip-3D aktiviert, wobei der Fokus auf der nächsten offenen Anwendung liegt.

EXPOSÉ. (Macintosh) Zeigt alle offenen Fenster als Kacheln an.

DEAKTIVIERT. Deaktiviert die Tastenfunktion.

STANDARD. Stellt die Standardeinstellung für die jeweilige Taste wieder her.



- **VERSCHIEBEN/BILDLAUF.** Ermöglicht das Verschieben des jeweiligen Dokuments oder Bildes in jeder beliebigen Richtung innerhalb des aktiven Fensterbereichs durch Drücken der mit VERSCHIEBEN/ BILDLAUF konfigurierten Stifttaste und anschließendem Bewegen der Stiftpitze innerhalb des aktiven Bereichs des Tablett.

Wenn Sie VERSCHIEBEN/BILDLAUF wählen, werden Sie im Dialogfeld GESCHWINDIGKEIT DES STIFTDREHRADS aufgefordert, für Anwendungen, die das Schwenken mit der Greifhand (auf Pixelebene) innerhalb eines Dokuments oder Bildes unterstützen, eine Bildlaufgeschwindigkeit festzulegen.

Eine langsame Einstellung vermindert den Bildlauf und eignet sich besonders für Detailarbeiten, bei denen Sie ein größeres Maß an Kontrolle benötigen, um genau arbeiten zu können.



- **TASTENANSCHLAG...** Ermöglicht die Simulation von Tastenanschlägen. Bei Auswahl dieser Option wird das Dialogfeld TASTENANSCHLAG DEFINIEREN angezeigt, in dem Sie einen Tastenanschlag oder eine Tastenkombination eingeben können, der bzw. die durch die Taste ausgelöst werden soll.

Im Eingabefeld TASTEN können Sie einen Tastenanschlag oder eine Tastenkombination manuell eingeben.

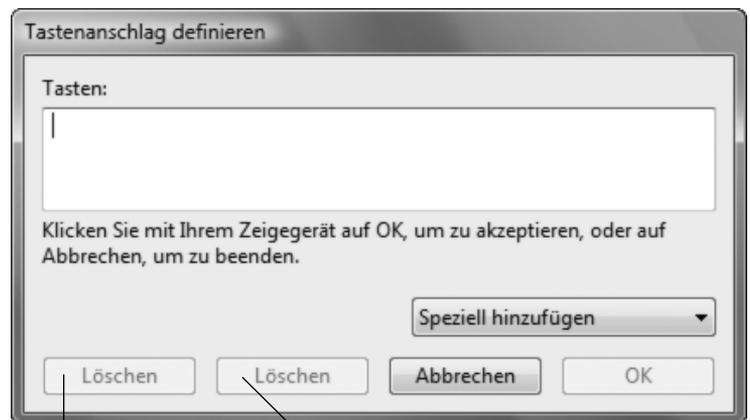
Tastenkombinationen können aus Buchstaben, Zahlen oder Funktionstasten (z. B. F3) und Zusatzstasten (z. B. UMSCHALTASTE, ALT-TASTE oder STRG-TASTE bei Windows-Systemen bzw. UMSCHALTASTE, WAHLTASTE, BEFEHLSTASTE und CTRL-TASTE bei Macintosh-Systemen) bestehen.

Sie können im Dropdown-Menü SPEZIELL HINZUFÜGEN auch spezielle Tastenanschläge oder Tastenkombinationen auswählen.

Klicken Sie nach dem Definieren einer Tastenkombination auf OK.

Wichtig: Da die EINGABETASTE (Windows) und der ZEILENSCHALTER (Macintosh) als Tasten für die Definition von Tastenanschlägen verwendet werden können, stehen sie zum Wählen von OK nicht zur Verfügung. Zum Klicken auf die Schaltfläche OK müssen Sie Ihren Bamboo One Stift verwenden.

Geben Sie einen Namen für die Tastenanschlagdefinition ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Der Name wird mit dem entsprechenden Steuerelement angezeigt.



Löscht nur den letzten Eintrag im Eingabefeld für Tastenanschläge.

Löscht die Informationen im Eingabefeld für Tastenanschläge.

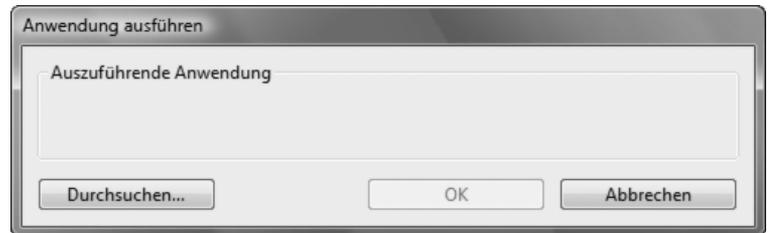


- **ÖFFNEN/AUSFÜHREN....** Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie eine bestimmte Anwendung, eine Datei oder ein Skript zum Start auswählen können.

Klicken Sie auf DURCHSUCHEN, um die Anwendung, die Datei oder das Skript zu suchen, die bzw. das gestartet werden soll. Ihre Auswahl wird im Feld AUSZUFÜHRENDE ANWENDUNG angezeigt.

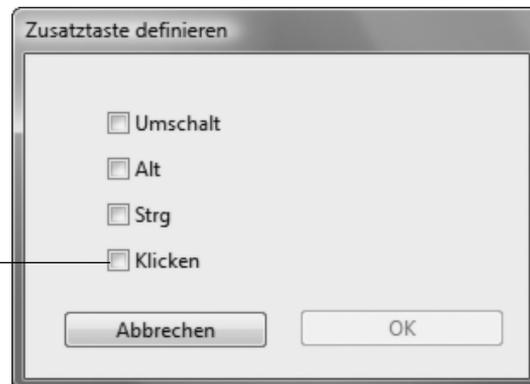
Klicken Sie auf OK, um die Auswahl zu bestätigen. Das Dialogfeld wird geschlossen, und der Taste wird die Option ÖFFNEN/AUSFÜHREN zugeordnet.

Beim nächsten Drücken der Taste wird die festgelegte Anwendung oder Datei bzw. das ausgewählte Skript gestartet.



- **ZUSATZTASTE....** Ermöglicht die Zuweisung von Zusatztasten (wie UMSCHALTTASTE, ALT oder STRG bei Windows-Systemen oder UMSCHALTTASTE, WAHLTASTE, BEFEHLSTASTE und CTRL bei Macintosh-Systemen). In vielen Anwendungen wird mithilfe der Zusatztasten die Größe und die Platzierung von Objekten beschränkt.

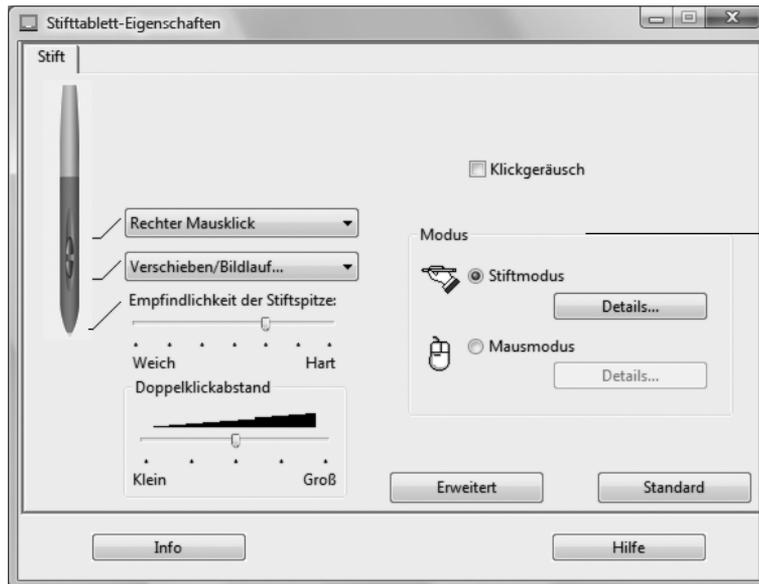
Zusätzlich zu einer oder mehreren Zusatztastenoptionen können Sie das Feld KLICKEN markieren, falls jedes Drücken der Werkzeugtaste einem Mausklick entsprechen soll.





TABLETTMODI UND PROJEKTION DES TABLETTS AUF DEN BILDSCHIRM

Mit den Optionen unter MODUS können Sie die Beziehung zwischen den Bewegungen des Stiftes auf der Tabletoberfläche und den Cursorbewegungen am Bildschirm festlegen. Standardmäßig wird der gesamte aktive Bereich des Tablett auf den gesamten Bildschirm projiziert. Werden mehrere Bildschirme verwendet, wird das Tablett auf alle Bildschirme projiziert (siehe „[Projektion auf mehrere Bildschirme](#)“).



Mit dem unter MODUS ausgewählten Tablettmodus legen Sie fest, wie sich der Bildschirmcursor bewegt:

- Wählen Sie STIFTMODUS aus, um den Cursor so einzustellen, dass seine Bewegung mit der Position des Bamboo One Stiftes auf dem Tablett übereinstimmt, d. h. wenn Sie den Stift auf einem Punkt des Tablett platzieren, springt der Cursor an den entsprechenden Punkt am Bildschirm. Diese Methode wird als absolute Positionierung bezeichnet. Sie ist die Standardeinstellung für den Bamboo One Stift. Klicken Sie auf DETAILS, um die [Tablettangleichung](#) anzupassen.
- Wählen Sie MAUSMODUS, wenn Sie den Cursor auf dem Bildschirm ähnlich wie bei der Arbeit mit der Maus durch Ziehen bewegen möchten. Klicken Sie zum [Einstellen der Mausegeschwindigkeit](#) auf DETAILS.

Hinweis: Wenn Sie häufig zwischen STIFTMODUS und MAUSMODUS wechseln, können Sie einer der Stifttasten die Funktion MODUSUMSCHALTER... zuweisen.



Wenn Sie auf die Schaltfläche DETAILS... STIFTMODUS klicken, wird das Dialogfeld DETAILS STIFTMODUS angezeigt.

Wählen Sie mit den Optionen unter BILDSCHIRMBEREICH einen Bildschirmbereich für die Projektion des Tablettts auf den Bildschirm aus.

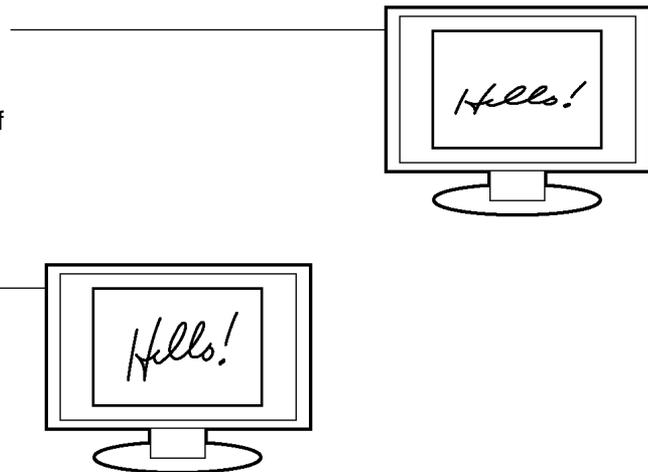
- ALLE BILDSCHIRME. Der Tablettbereich wird auf alle Bildschirme projiziert. Dies ist die Standardeinstellung. Weitere Informationen finden Sie unter „[Projektion auf mehrere Bildschirme](#)“.
- BILDSCHIRM. Der Tablettbereich wird auf den gesamten Bereich des von Ihnen ausgewählten Bildschirms projiziert.
- TEIL. Sie können festlegen, welcher Teil des Tablettbereichs auf welchen Teil des Bildschirmbereichs projiziert wird. Klicken Sie auf EINSTELLUNG, um ein Dialogfeld für das Festlegen des zu verwendenden Bildschirmbereichs zu öffnen.



Stellt die werkseitigen Einstellungen wieder her.

PROPORTIONEN ERZWINGEN. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie diese Option, um festzulegen, inwiefern bei der Projektion des Tablettts auf den Bildschirm das Seitenverhältnis beibehalten werden soll.

- Wenn die Option deaktiviert ist, werden der Maßstab und die Proportionen nicht korrekt beibehalten. Der ausgewählte Tablettbereich wird auf den ausgewählten Bildschirmbereich projiziert. Dies kann dazu führen, dass ein auf dem Tablett geschriebenes Wort auf dem Bildschirm verzerrt angezeigt wird. Dies ist die Standardeinstellung.
- Ist die Option aktiviert, werden die vertikalen und horizontalen Proportionen zwischen dem Tablett und der Anzeige korrekt beibehalten. Wenn Sie auf dem Tablett ein Wort schreiben, wird es auf dem Bildschirm in den korrekten Proportionen angezeigt. Abhängig von den gewählten Einstellungen sind einige Teile der aktiven Fläche des Tablettts möglicherweise nicht mehr verwendbar, wenn diese Option aktiviert ist.



Wählen Sie mit den TABLETTBEREICH-Optionen einen Tablettbereich für die Projektion des Tablettts auf den Bildschirm aus.

- VOLLSTÄNDIG. Der gesamte aktive Bereich des Tablettts wird projiziert. Dies ist die Standardeinstellung.
- TEIL. Es wird nur ein Teil des Tablettbereichs projiziert. Klicken Sie auf EINSTELLUNG, um ein Dialogfeld für das Festlegen des zu verwendenden Tablettbereichs zu öffnen.

PROJEKTION AUF MEHRERE BILDSCHIRME

Verfügen Sie über mehrere Bildschirme, ordnet Bamboo One die Bildschirme entsprechend ihrer Konfiguration im Kontrollfeld EIGENSCHAFTEN VON ANZEIGE ZU. Wenn die Option ALLE BILDSCHIRME ausgewählt wurde und Sie sich im erweiterten Bildschirmmodus befinden, wird das Tablett auf alle Bildschirme projiziert, wobei diese so behandelt werden, als wären sie Bestandteil eines einzelnen großen Bildschirms. Wenn sich die Bildschirme im Spiegelmodus befinden, wird das Tablett auf den gesamten Bereich jedes einzelnen Bildschirms projiziert, und der Cursor wird gleichzeitig auf allen Bildschirmen angezeigt.

Weitere Informationen über die Konfiguration Ihres Computers und Betriebssystems für die Verwendung mit mehreren Bildschirmen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrer Hardware und Ihrem Betriebssystem.

FESTLEGEN DES ZU VERWENDENDEN BILDSCHIRMBEREICHS

Mit den Projektionsoptionen im Dialogfeld DETAILS STIFTMODUS können Sie festlegen, auf welchen Teil des Bildschirms Ihr Tablett projiziert werden soll:

- **ALLE BILDSCHIRME.** Bildet den gesamten Bereich der Bildschirme ab. Dies ist die Standardeinstellung.
- **BILDSCHIRM.** Bildet den gesamten Bereich des von Ihnen ausgewählten Bildschirms ab.
- **TEIL.** Ermöglicht Ihnen die Auswahl eines Teils der Anzeige für die Tablett-Bildschirm-Projektion. Klicken Sie auf EINSTELLUNG, um das Dialogfeld TEIL DES BILDSCHIRMS zu öffnen.

Wählen Sie eine Methode zum Definieren des zu verwendenden Bereichs auf dem Bildschirm:

- Wählen Sie durch Ziehen der Ecken der vorderen Grafik den gewünschten Bildschirmbereich aus.
- Bewegen Sie den Bildschirmcursor, um den Bildschirmbereich auszuwählen. Klicken Sie auf die Schaltfläche BILDSCHIRMBEREICH DURCH KLICKEN DEFINIEREN. Befolgen Sie beim Definieren des für die Projektion zu verwendenden Bildschirmbereichs mit TEIL DES BILDSCHIRMS die Meldungen auf dem Bildschirm.

Nachdem Sie den zu verwendenden Teil des Bildschirms definiert haben, benötigen Sie möglicherweise ein anderes Eingabegerät, um auf andere Teile des Bildschirmbereichs zugreifen zu können.



FESTLEGEN DES ZU VERWENDENDEN TABLETTBEREICHS

Mit den Projektionsoptionen im Dialogfeld DETAILS STIFTMODUS können Sie den Tablettbereich festlegen, der auf den Bildschirmbereich projiziert wird.

- **VOLLSTÄNDIG.** Bildet die gesamte aktive Fläche des Tablett für die Tablett-Anzeige-Projektion ab. Dies ist die Standardeinstellung.
- **TEIL.** Ermöglicht Ihnen die Auswahl eines Teils des aktiven Bereichs des Tablett für die Tablett-Bildschirm-Projektion. Klicken Sie auf EINSTELLUNG, um das Dialogfeld TEIL DES TABLETTS zu öffnen.

Wählen Sie eine Methode zum Definieren des zu verwendenden Bereichs auf dem Tablett:

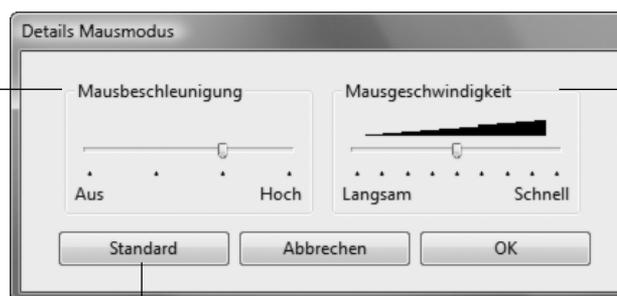
- Wählen Sie durch Ziehen der Ecken der vorderen Grafik den gewünschten Tablettbereich aus, der auf den ausgewählten Bildschirmbereich projiziert werden soll.
- Legen Sie mithilfe des Stiftes auf dem Tablett den Tablettbereich fest. Klicken Sie auf die Schaltfläche TABLETTBEREICH DURCH KLICKEN DEFINIEREN. Folgen Sie beim Definieren unter TEIL DES TABLETTS den MELDUNGEN, um den Teil des Tablett festzulegen, der für die Zuordnung verwendet werden soll.



EINSTELLEN DER MAUSGESCHWINDIGKEIT

Um Geschwindigkeit und Beschleunigung des Bildschirmcursors im MAUSMODUS zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche DETAILS MAUSMODUS... (auf der Registerkarte STIFT).

Ermöglicht die Festlegung der Beschleunigung des Bildschirmcursors im MAUSMODUS.



Ermöglicht die Festlegung der Nachführgeschwindigkeit des Bildschirmcursors im MAUSMODUS.

Stellt die werkseitigen Einstellungen wieder her.

Hinweis: Das Dialogfeld wird auch angezeigt, wenn Sie eine Werkzeugetaste mit der Funktion MODUSWECHSEL belegen. Auch wenn Sie die MAUSMODUS-Einstellungen von verschiedenen Stellen innerhalb des Kontrollfeldes aus ändern können, gibt es nur jeweils eine Einstellung für BESCHLEUNIGUNG und GESCHWINDIGKEIT.



FEHLERBEHEBUNG

In der Regel arbeitet Ihr Tablett einwandfrei. Sollten trotzdem einmal Probleme auftreten, empfiehlt Ihnen Wacom folgende Maßnahmen:

1. Falls der Treiber für das Stifttablett nicht ordnungsgemäß geladen wurde, befolgen Sie zunächst die Anweisungen der Fehlermeldungen auf dem Bildschirm. Wenn sich das Problem auf diesem Weg nicht lösen lässt, lesen Sie die Anleitungen zur Fehlerbehebung in diesem Kapitel.
2. Lesen Sie die Hinweise unter „[Fehlerbehebungstabellen](#)“. Vielleicht wird Ihr Problem dort beschrieben, und Sie können es mit dem erwähnten Lösungsvorschlag beheben.
3. Öffnen Sie die Liesmich-Datei für das Stifttablett, in der Sie die aktuellsten Informationen finden.
4. Testen Sie Ihr Tablett und den Stift (siehe „[Testen von Stifttablett und Stift](#)“).
5. Bei Kompatibilitätskonflikten zwischen Bamboo One und einem neuen Hardware- oder Softwareprodukt prüfen Sie, ob ein neuerer Softwaretreiber für das Stifttablett verfügbar ist. Informationen zum Herunterladen aktualisierter Softwaretreiber finden Sie unter „[Herunterladen aktueller Treiber](#)“. Wacom aktualisiert die Softwaretreiber regelmäßig, um die Kompatibilität mit neuen Produkten zu gewährleisten.
6. Lesen Sie die FAQ-Seite (häufig gestellte Fragen) auf der Wacom Website für Ihre Region.
7. Wenn Sie trotz der Vorschläge in diesem Handbuch das Problem nicht lösen können, nehmen Sie Kontakt zum technischen Kundendienst von Wacom auf. Informationen darüber, wo Sie Unterstützung für Ihre Region erhalten, finden Sie unter „[Technischer Kundendienst](#)“ und in der Liesmich-Datei.

[Testen von Stifttablett und Stift](#)

[Fehlerbehebungstabellen](#)

[Technischer Kundendienst](#)

[Herunterladen aktueller Treiber](#)





TESTEN VON STIFTTABLETT UND STIFT

1. Schalten Sie den Computer ein und warten Sie, bis er vollständig hochgefahren ist.
2. **Überprüfen Sie das Tablett.** Die orangefarbige LED-Anzeige des Tablettts leuchtet, wenn dieses korrekt angeschlossen ist und vom Computer als USB-Gerät erkannt wurde. Wenn die Anzeige leuchtet, fahren Sie mit Schritt 3 fort.

Wenn das nicht der Fall ist:

- Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel fest mit einem aktiven USB-Anschluss am Computer verbunden ist.
 - Beim Anschluss des Tablettts an einen USB-Hub mit eigener Stromversorgung (oder an ein Verteilergerät, z. B. eine Tastatur mit USB-Anschlüssen) muss der USB-Hub korrekt am Computer angeschlossen und aktiv sein.
 - Überprüfen Sie das Kabel auf Schäden.
 - Schließen Sie das Tablett an einen anderen USB-Anschluss an, oder versuchen Sie es mit dem USB-Anschluss eines anderen Computers.
 - Wenn die Statusanzeige nicht aufleuchtet, nachdem der Computer eingeschaltet und das Betriebssystem vollständig geladen wurde, ist der USB-Anschluss möglicherweise deaktiviert. Stellen Sie sicher, dass das Tablett an einen aktiven USB-Anschluss angeschlossen wurde.
3. **Überprüfen Sie den Stift**, indem Sie zunächst das Kontrollfeld **Stifttablett-Eigenschaften** öffnen. Klicken Sie auf die Schaltfläche STANDARD, um die Standardeinstellungen für den Stift wiederherzustellen. Gehen Sie dann wie folgt vor:
 - Berühren Sie die aktive Fläche des Tablettts mit der Stiftpitze. Die Status-LED am Tablett sollte bei jeder Berührung der Tablettoberfläche mit der Stiftpitze von orange zu grün wechseln.
 - Halten Sie die Stiftpitze, ohne Druck auszuüben, innerhalb eines Bereichs von ca. 5 mm über der Tablettoberfläche und drücken Sie nacheinander die Stifftasten. Die LED-Anzeige sollte bei jedem Drücken einer der Stifftasten wieder von orange zu grün wechseln.
 - Bewegen Sie den Stift innerhalb des Aktionsbereichs über den aktiven Bereich des Tablettts, ohne dass dieser dabei die Tablettoberfläche berührt. Der Cursor auf dem Bildschirm sollte sich in dieselbe Richtung wie Ihr Stift auf dem Tablett bewegen.
 4. Wenn einer dieser Tests fehlschlägt, kann dies auf einen Hardwaredefekt hindeuten (siehe „[Technischer Kundendienst](#)“).
 5. Stellen Sie nach den Tests mithilfe des Kontrollfeldes **Stifttablett-Eigenschaften** die ursprüngliche Konfiguration von Tablett und Stift wieder her.





FEHLERBEHEBUNGSTABELLEN

Wenn Probleme mit dem Bamboo One Stift oder Tablett auftreten, sehen Sie in den folgenden Tabellen nach. Möglicherweise ist Ihr Problem hier beschrieben, und Sie können es mit Hilfe des Lösungsvorschlags beheben. Die neuesten Informationen zur Fehlerbehebung finden Sie in der Liesmich-Datei.

Darüber hinaus erhalten Sie unter <http://www.wacom.eu/de/support/faq> Antworten auf häufig gestellte Fragen.

[Allgemeine Probleme](#)

[Windows-spezifische Probleme](#)

[Macintosh-spezifische Probleme](#)

ALLGEMEINE PROBLEME

Der Computer hat keinen verfügbaren USB-Anschluss.	Prüfen Sie, ob eventuell ein USB-Hub mit einem freien USB-Anschluss an den Computer angeschlossen ist. Wenn dies nicht der Fall ist, müssen Sie einen USB-Hub anschließen oder eine USB-Karte installieren.
Die LED-Statusanzeige des Tablett leuchtet nicht.	Prüfen Sie, ob das USB-Kabel des Tablett fest mit einem aktiven USB-Anschluss verbunden ist. Wenn Sie das Tablett an einen USB-Hub (bzw. ein USB-Verteilergerät) anschließen, muss der Hub mit einem aktiven USB-Anschluss verbunden und aktiviert sein.
Der Stift arbeitet nur im MAUSMODUS und unterstützt das druckempfindliche Schreiben oder Zeichnen nicht.	Die Treibersoftware für das Tablett wurde nicht installiert oder nicht korrekt geladen. Stellen Sie sicher, dass die Treibersoftware für das Tablett installiert ist und richtig funktioniert. Legen Sie die Installations-CD für das Bamboo One Stiftablett in den Computer ein und installieren Sie die Treibersoftware für das Tablett.
Der Stift arbeitet nicht mit Druckempfindlichkeit.	Bei manchen Anwendungen muss die Funktion für das druckempfindliche Zeichnen erst aktiviert werden, bevor Sie mit Druckempfindlichkeit arbeiten können.
Das Klicken ist schwierig.	Versuchen Sie es mit einer GERINGEREN EMPFINDLICHKEIT der Stiftpitze (siehe „ Anpassen der Empfindlichkeit der Stiftpitze und des Doppelklickabstands “). Aktivieren Sie die Option KLICKGERÄUSCH, sodass Sie hören können, wenn der Stift einen Mausklick registriert. Die Lautsprecher Ihres Computers müssen eingeschaltet und so eingestellt sein, dass man das KLICKGERÄUSCH auch hört.
Probleme beim Doppelklicken.	Zum Doppelklicken müssen Sie mit dem Stift kurz hintereinander zweimal auf die gleiche Stelle des aktiven Bereichs tippen. Es wird empfohlen, eine Stiftpaste mit der Doppelklickfunktion zu belegen. (Einen Überblick über die entsprechenden Techniken finden Sie unter „ Klicken “). Lesen Sie sich die Informationen unter „ Anpassen der Empfindlichkeit der Stiftpitze und des Doppelklickabstands “ durch: <ul style="list-style-type: none"> • Versuchen Sie es mit einem größeren DOPPELKLICKABSTAND. • Versuchen Sie es mit einer geringeren Empfindlichkeit der STIFTSPITZE. <p>Windows: Stellen Sie Ihr System so ein, dass Programme mit einem einfachen Klick aufgerufen werden. (siehe „Klicken“).</p>





<p>Der Stift wählt alles aus und lässt sich dabei nicht stoppen.</p>	<p>Öffnen Sie das Kontrollfeld Stifttablett-Eigenschaften. Ziehen Sie den Schieberegler unter EMPFINDLICHKEIT DER STIFTSPITZE nach rechts (in Richtung "Hart"). Wenn dies nicht weiterhilft, lesen Sie sich die Informationen unter „Testen von Stifttablett und Stift“ durch.</p>
<p>Beim Beginn von Stift- und Pinselstrichen bemerken Sie eine Verzögerung auf dem Bildschirm.</p>	<p>Versuchen Sie es mit einem kleineren Wert für DOPPELKLICKABSTAND (siehe „Anpassen der Empfindlichkeit der Stiftspitze und des Doppelklickabstands“).</p>
<p>Beim Klicken, Zeichnen oder Schreiben muss ich den Stift fest aufdrücken.</p>	<p>Öffnen Sie das Kontrollfeld für das Stifttablett, und klicken Sie auf die Registerkarte „Stift“. Ziehen Sie den Schieberegler unter EMPFINDLICHKEIT DER STIFTSPITZE nach links (in Richtung "Weich").</p>
<p>Die Spitze des Stiftes funktioniert nicht.</p>	<p>Verwenden Sie nur den Stift, den Sie zusammen mit dem Stifttablett erhalten haben. Bei anderen Stiften kann es passieren, dass sie nicht ordnungsgemäß mit dem Bamboo One Tablett funktionieren.</p> <p>Wie Sie die Funktionsfähigkeit des Stiftes prüfen können, wird unter „Testen von Stifttablett und Stift“ beschrieben. Wenn einer der dort angegebenen Tests fehlschlägt, kann dies auf einen Hardwaredefekt hindeuten.</p>
<p>Die obere oder untere Stifttaste funktioniert nicht.</p>	<p>Achten Sie darauf, dass sich die Stiftspitze beim Drücken der Stifttaste nicht mehr als 5 mm über dem aktiven Bereich befindet, ohne die Tabletoberfläche zu berühren.</p> <p>Klicken Sie im Kontrollfeld Stifttablett-Eigenschaften auf die Schaltfläche ERWEITERT. Wenn KLICKEN & TIPPEN aktiviert ist, müssen Sie zunächst die Stifttaste drücken und dann mit der Stiftspitze die Tabletoberfläche berühren, um eine Klick-Funktion auszuführen (siehe „Konfigurieren der Stifttasten“).</p> <p>Überprüfen Sie im Kontrollfeld Stifttablett-Eigenschaften, ob die Stifttaste mit der gewünschten Funktion belegt ist.</p> <p>Wie Sie die Funktionsfähigkeit des Stiftes prüfen können, wird unter „Testen von Stifttablett und Stift“ beschrieben. Wenn einer der dort angegebenen Tests fehlschlägt, kann dies auf einen Hardwaredefekt hindeuten.</p>
<p>Der Bildschirmcursor springt zurück.</p>	<p>Legen Sie den Stift nicht auf die aktive Fläche des Tabletts, wenn er nicht in Gebrauch ist oder ein anderes Zeigegerät verwendet wird. Wenn Sie den Stift auf der aktiven Fläche des Tabletts lassen, kann es bei der Arbeit mit anderen Eingabegeräten zu unerwünschten Reaktionen des Bildschirmcursors kommen.</p>
<p>Ich kann den Bildschirmcursor nicht steuern, oder die Linie, die ich mit dem Stift zeichne, stimmt nicht mit der Position des Zeigers in meinem Malprogramm überein.</p>	<p>Öffnen Sie das Kontrollfeld Stifttablett-Eigenschaften. Sorgen Sie dafür, dass die Option STIFTMODUS aktiviert ist.</p> <p>Wenn auch dies das Problem nicht behebt, klicken Sie auf STANDARD, um die standardmäßige Projektion des Tabletts auf den Bildschirm wiederherzustellen. Falls die Probleme weiterhin bestehen, löschen Sie die Voreinstellungen für das Tablett (siehe nächster Tipp).</p>



Ich vermute, dass die Voreinstellungen für das Tablett beschädigt sind, oder möchte alle Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Löschen Sie die Voreinstellungen für das Tablett wie folgt:

Windows: Klicken Sie auf START und wählen Sie ALLE PROGRAMME. Klicken Sie dann auf TABLETT oder STIFTTABLETT und TABLETT- oder STIFTTABLETT-VOREINSTELLUNGSDATEI-DIENSTPROGRAMM. Klicken Sie im daraufhin eingeblendeten Dialogfeld auf die Schaltfläche MEINE VOREINSTELLUNGSDATEI ENTFERNEN, um die Voreinstellungen für den aktuellen Benutzer zu löschen.

Um die Voreinstellungen für mehrere Benutzer auf einer Windows Vista- oder XP-Systemplattform zu löschen, klicken Sie auf die Schaltfläche ALLE VOREINSTELLUNGSDATEIEN ENTFERNEN. Beachten Sie, dass zum Löschen der Voreinstellungen für alle Benutzer Administratorrechte erforderlich sind.

Starten Sie alle derzeit geöffneten und u. U. ausgeführten Anwendungen neu, die das Tablett erkennen.

Macintosh: Löschen Sie für einen einzelnen Benutzer die Tablettvoreinstellungen, indem Sie zuerst im Menü GEHE ZU auf PRIVAT klicken. Öffnen Sie den Ordner LIBRARY. Öffnen Sie im Ordner LIBRARY den Ordner PREFERENCES und löschen Sie die Datei COM.WACOM.PENTABLET.PREFS. Melden Sie sich ab und dann wieder an. Beim Laden des Tabletttreibers wird eine neue Voreinstellungsdatei mit den Standardeinstellungen erzeugt.

Bei mehreren Benutzern löschen Sie alle Tablettvoreinstellungen, indem Sie den Ordner PROGRAMME öffnen. Öffnen Sie danach den Ordner TABLETT und führen Sie das Dienstprogramm STIFTTABLETT ENTFERNEN aus. Wenn das Dienstprogramm gestartet wurde, klicken Sie auf die Schaltfläche ALLE VOREINSTELLUNGEN ENTFERNEN. Melden Sie sich ab und dann wieder an. Beim Laden des Tabletttreibers werden neue Voreinstellungsdateien mit den Standardeinstellungen erzeugt.

Hinweis: Entfernen Sie die Datei PEN TABLET.PREFPANE aus dem Hauptordner LIBRARY PREFERENCEPANES nicht manuell. Diese Datei darf nur beim Deinstallieren des Softwaretreibers für das Tablett und auch dann nur mit dem Dienstprogramm STIFTTABLETT ENTFERNEN entfernt werden.

Der Computer schaltet nicht in den Ruhezustand um.

Legen Sie den Stift nicht auf die Tabletoberfläche, wenn er nicht benutzt wird. Anderenfalls sendet das Tablett weiterhin Daten und verhindert das Umschalten des Computers in den Ruhemodus.

Beim Arbeiten mit dem Tablett bewegt sich der Bildschirmcursor unregelmäßig oder springt willkürlich.

In seltenen Fällen ist es möglich, dass das Tablett durch die Abstrahlung von Computerbildschirmen oder Mittelwellenradiostationen in der Nähe gestört wird. Wenn Sie solche Störungen feststellen, sorgen Sie dafür, dass der Abstand zwischen Monitor und Tablett mindestens 15 cm beträgt, oder ändern Sie die Bildwiederholfrequenz bzw. die Auflösung des Monitors.

WINDOWS-SPEZIFISCHE PROBLEME

Nach dem Wechsel von rechts- zu linkshändiger Mausbedienung (bzw. umgekehrt) in der Systemsteuerung funktioniert die Stiftspitze nicht mehr richtig.

Bei einer Änderung der Händigkeitseinstellungen für die Maus werden auch die für die linke und rechte Taste des Wacom Werkzeugs konfigurierten Funktionen vertauscht. Starten Sie Windows erneut, damit die Werkzeugeinstellungen korrekt erkannt werden.



MACINTOSH-SPEZIFISCHE PROBLEME

Beim Start erhalten Sie die Meldung, dass entweder der Treiber nicht geladen werden konnte oder noch keine Voreinstellungen für das Tablett existieren.

Beim Start wurde kein Tablett gefunden. Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel fest mit dem Tablett und einem aktiven USB-Anschluss am Computer verbunden ist. Überprüfen Sie auch, ob die LED-Statusanzeige des Tabletts leuchtet. Wenn Ihr Tablett über einen USB-Hub angeschlossen ist, prüfen Sie, ob der Hub mit dem Computer verbunden und aktiv ist.

Wählen Sie im Menü GEHE ZU den Ordner DIENSTPROGRAMME, und starten Sie den SYSTEM PROFILER. Wählen Sie in der Liste INHALT unter HARDWARE den Eintrag USB. Daraufhin sollte auf der rechten Seite ein Wacom USB-Tablett aufgeführt sein. Wenn kein USB-Tablett aufgeführt wird, prüfen Sie die USB-Kabelverbindung des Tabletts, oder schließen Sie das Tablett an einen anderen USB-Anschluss an.

Falls sich das Problem dadurch nicht beheben lässt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Wacom (siehe „[Technischer Kundendienst](#)“).

Inkwell funktioniert mit dem Tablett nicht korrekt.

Dieses Problem kann auf beschädigte Inkwell-Voreinstellungsdateien zurückzuführen sein. Entfernen Sie die beschädigten Voreinstellungsdateien. Diese werden beim Aktivieren der Handschrifterkennung neu erstellt. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie im Apple-Menü die Option SYSTEMEINSTELLUNGEN. Wählen Sie im Menü SYSTEMEINSTELLUNGEN die Option ALLE EINBLENDEN und dann INK. Schalten Sie die Handschrifterkennung aus.
2. Wählen Sie im Menü GEHE ZU die Option PRIVAT. Öffnen Sie die Ordner LIBRARY und PREFERENCES. Löschen Sie folgende Voreinstellungen:
 - com.apple.ink.framework.plist
 - com.apple.ink.inkpad.plist
 - com.apple.ink.inkpad.sketch
3. Kehren Sie zu SYSTEMEINSTELLUNGEN und INK zurück und aktivieren Sie die Handschrifterkennung.
4. Testen Sie die Inkwell-Funktion mit dem Stifttablett und Stift.
5. Wenn diese Vorgehensweise das Problem mit Inkwell nicht behebt, wenden Sie sich an den Apple-Kundendienst. Wacom ist nicht der Hersteller der Inkwell-Software. Wir können nur sehr eingeschränkt Unterstützung für Software von Drittanbietern bieten.





TECHNISCHER KUNDENDIENST

Wenn Sie Probleme mit Ihrem Stifttablett haben, überprüfen Sie zunächst mithilfe des Installationshandbuchs, ob das Tablett korrekt installiert ist. Überprüfen Sie anschließend die in diesem Handbuch aufgeführten Verfahren zur Fehlerbehebung.

Wenn Ihnen die Informationen in diesem Handbuch nicht weiterhelfen, finden Sie die Lösung zu Ihrem Problem möglicherweise in der Liesmich-Datei für Ihre Plattform (auf der Bamboo One Installations-CD). Außerdem können Sie die Wacom Website für Ihre Region besuchen und dort die FAQ-Informationen zum jeweiligen Produkt lesen.

Benutzer mit einer Internetverbindung können die neuesten Softwaretreiber von der Wacom Website für Ihre Region herunterladen. Die für Ihre Region relevanten Informationen finden Sie unter „Herunterladen aktueller Treiber“.

Wenn Sie das Problem nicht lösen können und glauben, dass Ihr Stifttablett nicht richtig funktioniert, wenden Sie sich an den Wacom Kundendienst für das Land, in dem Sie das Produkt erworben haben. Kontaktinformationen finden Sie in der Liesmich-Datei für das Stifttablett. Diese befindet sich auf der Installations-CD für das Bamboo One Stifttablett.

Wenn Sie uns anrufen, sollten Sie sich an Ihrem Computer befinden und folgende Informationen bzw. Unterlagen griffbereit haben:

- Dieses Handbuch.
- Serien- und Modellnummer des Tablett (auf der Unterseite des Tablett).
- Nummer der Treiberversion (siehe Bamboo One Installations-CD oder das Kontrollfeld **Stifttablett-Eigenschaften**.)
- Hersteller und Modell Ihres Computers und Versionsnummer des Betriebssystems.
- Liste der am Computer angeschlossenen Peripheriegeräte.
- Anwendung (einschl. Versionsnummer), bei der das Problem auftrat.
- Den genauen Wortlaut aller auf dem Bildschirm angegebenen Fehlermeldungen.
- Was passiert ist und was Sie gerade getan haben, als das Problem auftrat.
- Wie Sie versucht haben, das Problem zu beheben.



HERUNTERLADEN AKTUELLER TREIBER

Wacom aktualisiert die Softwaretreiber für das Tablett regelmäßig, um die Kompatibilität mit neuen Produkten zu gewährleisten. Bei Kompatibilitätsproblemen zwischen Bamboo One und einem neuen Hardware- oder Softwareprodukt empfiehlt es sich, einen neuen Softwaretreiber für das Stifttablett (falls verfügbar) aus dem Internet herunterzuladen.

USA, Kanada, Mittel- und Südamerika

Internet: <http://www.wacom.com/productsupport> Treiber-Downloads

Europa, Naher Osten und Afrika

Internet: <http://www.wacom.eu> Softwareaktualisierungen

Anonyme FTP-Seite: <ftp://ftp.wacom.eu/pub/> Softwareaktualisierungen

Japan

Internet: <http://tablet.wacom.co.jp> Softwareaktualisierungen (Japanisch)

Südostasien (Englisch)

Internet: <http://www.wacom-asia.com> Softwareaktualisierungen (Englisch)

China

Internet: <http://www.wacom.com.cn> Softwareaktualisierungen
(Chinesisch, vereinfacht)

Korea

Internet: <http://www.wacomdigital.co.kr> Softwareaktualisierungen (Koreanisch)

Taiwan

Internet: <http://www.wacom.com.tw> Softwareaktualisierungen
(Chinesisch, traditionell)



ANHANG

Dieser Anhang enthält u. a. Informationen zur Freihandeingabe, Tipps zur Pflege von Tablett und Stift, Anweisungen zur Deinstallation der Tablettsoftware sowie Lizenz- und Garantiebestimmungen.

[Stift- und Freihandfunktionen in Windows Vista](#)

[Pflege von Tablett und Stift](#)

[Deinstallieren der Tablettsoftware](#)

[Technische Daten](#)

[Produktinformationen](#)

[Bestellen von Teilen und Zubehör](#)

[Störungen des Radio- und Fernsehempfangs](#)

[Lizenz- und Garantiebestimmungen \(weltweit, außer für Europa, Afrika und den Nahen Osten\)](#)

[Lizenz- und Garantiebestimmungen \(Europa, Afrika und Naher Osten\)](#)





STIFT- UND FREIHANDFUNKTIONEN IN WINDOWS VISTA

Microsoft Windows Vista bietet umfangreiche Unterstützung für die Stift-* und Toucheingabe. So finden Sie für Ihren Bamboo One unter Windows Vista leistungsfähige Funktionen zum Speichern von Notizen, zur Handschrifterkennung und zur schnellen Navigation sowie zusätzliche Stiftoptionen, mit denen Sie Ihren Bamboo One Stift schnell und intuitiv einsetzen und optimale Ergebnisse erzielen können.

- **Notizen.** Mit Ihrem Bamboo One Stift können Sie in Microsoft Journal Notizen aufzeichnen und Skizzen zeichnen. Journal funktioniert wie ein herkömmliches Notizbuch, nutzt aber die Vorteile digitaler Notizen. Sie können aus einer Vielzahl von Stift- und Markierungswerkzeugen auswählen. Darüber hinaus verfügt Windows-Journal über eine leistungsfähige Suchmaschine, die auch handgeschriebene Texte durchsuchen kann.
- **Handschrifterkennung.** Dank der leistungsfähigen Windows Vista-Funktionen zur Handschrifterkennung können Sie mit Ihrem Bamboo One Stift überall dort, wo der Computer die Eingabe von Inhalten erlaubt, schnell und einfach handgeschriebene Informationen eingeben. Handgeschriebener Text kann jederzeit in „gedruckten“ Text umgewandelt werden.
- **Stiftbewegungen.** Sie können mit Ihrem Bamboo One Stift durch einfache Stiftbewegungen auf dem Tablett frei konfigurierbare Navigations-, Bearbeitungs- und andere Aktionen auslösen. Klicken Sie zum Konfigurieren von Stiftbewegungen im Dialogfeld STIFT- UND EINGABEGERÄTE auf die Registerkarte BEWEGUNGEN.
- **Stiftunterstützung in Microsoft Office 2007.** Die in Microsoft Office 2007-Anwendungen unter Windows Vista zur Verfügung stehenden erweiterten Werkzeuge für das digitale Schreiben und Zeichnen ermöglichen eine optimale Ausschöpfung des Potenzials Ihres Bamboo One Stiftes. Diese Werkzeuge, die Sie auf der Registerkarte ÜBERARBEITEN der jeweiligen Anwendung finden, bieten alle einen einheitlichen Satz von Optionen für den Umgang mit digitalen Stiften. Die Stift- und Freihandfunktionen, auf die Sie häufiger zugreifen, können Sie der Symbolleiste für den Schnellzugriff am oberen Rand der einzelnen Anwendungen hinzufügen.

Hinweis: Die folgenden Problemlösungen wurden in den Treiber des Stifttablets implementiert, um die Zeichnungsleistung zu verbessern und störende Doppelklickprobleme durch Vista unter den folgenden Einstellungen zu minimieren.

- Die Vista-Funktionen **Bewegungen** und **Gedrücktthalten für Rechtsklick** sind in den meisten Grafikanwendungen mit Wintab-API deaktiviert.
- In der Funktion **Journal** und in anderen Vista Freihand-Funktionen ist die Druckempfindlichkeit deaktiviert, wenn im Vista-Kontrollfeld STIFT- UND EINGABEGERÄTE die Funktionen **Bewegungen** und **Gedrücktthalten für Rechtsklick** deaktiviert sind.

* Die Stiffunktionen werden mit Ausnahme von Vista Home Basic von allen Windows-Vista-Versionen unterstützt.





INFORMATIONEN ZUM TABLET PC-EINGABEBEREICH IN WINDOWS VISTA

Mithilfe Ihres Bamboo One Stiftes und des Tablet PC-Eingabebereichs können Sie Text per Handschrift oder Bildschirmstatur direkt eingeben. Der Eingabebereich kann auf verschiedene Art und Weise gestartet werden:

- Klicken Sie auf das Symbol „Eingabebereich“. Dieses wird angezeigt, wenn Sie den Bildschirmcursor in einen Texteingabebereich verschieben.
- Klicken Sie auf die Registerkarte „Eingabebereich“. Diese befindet sich standardmäßig am linken Rand des Bildschirms.
- Klicken Sie auf das Symbol „Tablet PC-Eingabebereich“ in der Windows-Taskleiste. Wenn das Symbol nicht sichtbar ist, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Taskleiste, und wählen Sie SYMBOLLEISTEN, TABLET PC-EINGABEBEREICH.

So passen Sie den Eingabebereich an:

1. Öffnen Sie den Eingabebereich und klicken Sie dann in der Menüleiste auf EXTRAS.
2. Wählen Sie OPTIONEN, um das Dialogfeld EINGABEBEREICHOPTIONEN zu öffnen.
3. Passen Sie die Einstellungen für den Eingabebereich Ihren Vorstellungen entsprechend an.

Weitere Informationen über die Verwendung des Bamboo One Stiftes in Microsoft Windows Vista und Office 2007 finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem System und zu den Microsoft Office-Anwendungen. Nutzen Sie auch die Trainingstools für Windows Vista, wie z. B. das von Microsoft angebotene Tablet PC-Lernprogramm.

Die Wacom Website unter www.wacom.eu/vista bietet ebenfalls Informationen zum Arbeiten mit Ihrem Bamboo One Stift mit Windows Vista-Systemen.





PFLEGE VON TABLETT UND STIFT

Halten Sie Ihren Bamboo One Stift und die Tablettoberfläche sauber. Staub und Schmutzteilchen können am Stift haften bleiben und zur übermäßigen Abnutzung der Tablettoberfläche führen. Eine regelmäßige Reinigung mit einem weichen, feuchten Tuch verlängert die Lebensdauer von Tablettoberfläche und Stift. Sie können das Tuch auch mit sehr mildem Seifenwasser befeuchten.

Benutzen Sie keine flüchtigen Flüssigkeiten wie Verdüner oder Benzol. Diese können das Kunststoffgehäuse beschädigen.

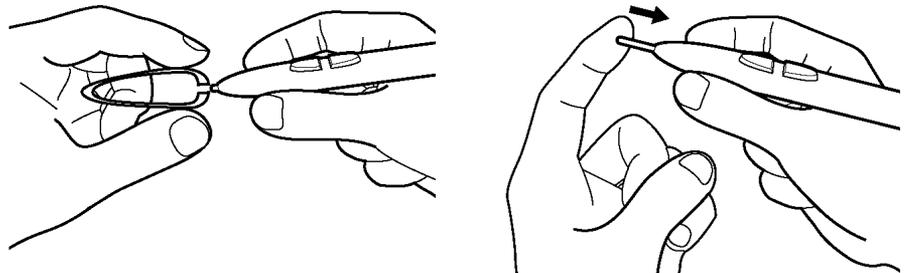
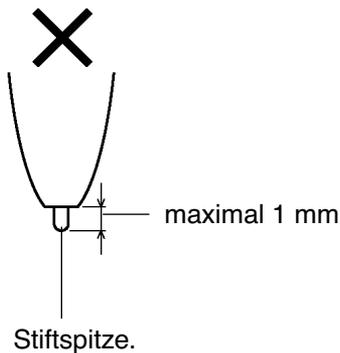
Bewahren Sie Tablett und Stift an einem sauberen und trockenen Ort auf, und vermeiden Sie extreme Temperaturen. Zimmertemperatur ist am besten geeignet. Versuchen Sie nicht, den Stift und das Tablett auseinander zu bauen. Durch Verdrehen des Stiftgehäuses kann der Stift beschädigt werden. Wenn Sie das Gerät auseinander bauen, erlischt Ihr Garantieanspruch.

Wichtig: Das Tablett oder der Stift sollten nie mit Flüssigkeiten in Berührung kommen. Dies gilt besonders für die Stifftasten und die Stiftpitze. All diese Komponenten enthalten elektronische Teile, die keinesfalls feucht werden dürfen, da sie sonst ihren Dienst versagen.

AUSTAUSCHEN DER STIFTSPITZE

Die Stiftpitze unterliegt normaler Abnutzung. Tauschen Sie die Stiftpitze aus, wenn diese zu kurz (unter 1 mm) oder flach wird.

Greifen Sie die alte Spitze mit einer Pinzette, einer Nadelzange oder einem ähnlichen Hilfsmittel, und ziehen Sie sie gerade aus dem Stift. Schieben Sie das Ende der neuen Spitze gerade in den Schaft des Stiftes ein, und drücken Sie sie bis zum Anschlag hinein.



Wichtig: Wenn der Bamboo One Stift nicht in Gebrauch ist, legen Sie ihn in die Stiftablage oder flach auf den Tisch. Stellen Sie den Stift nie in einem Behälter oder anderswo auf der Spitze aufrecht ab, damit seine Druckempfindlichkeit erhalten bleibt.

Warnhinweis: Achten Sie darauf, dass Kinder die Stiftpitze oder die Stifftasten nicht verschlucken. Die Stiftpitze oder die Stifftasten können versehentlich herausgezogen werden, wenn Kinder darauf herumbeißen.

Informationen zur Ersatzteilbestellung erhalten Sie unter „[Bestellen von Teilen und Zubehör](#)“.





DEINSTALLIEREN DER TABLETTSOFTWARE

Führen Sie die im Folgenden beschriebenen Schritte aus, um die Stifttablet-Treibersoftware vom System zu entfernen.

Wichtig: Wenn Sie die Software für das Stifttablet von Ihrem System entfernen, ist das Stifttablet nicht mehr vollständig funktionsfähig, kann jedoch weiterhin als Mausgerät verwendet werden.

Windows Vista: Klicken Sie auf START, und wählen Sie SYSTEMSTEUERUNG. Klicken Sie im Fenster SYSTEMSTEUERUNG auf PROGRAMME UND FUNKTIONEN. Wählen Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld den Eintrag TABLETT oder STIFTTABLETT. Klicken Sie auf die Schaltfläche ENTFERNEN, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Tabletttreiber zu entfernen. (Geben Sie auf die entsprechende Aufforderung hin Ihren Administrator-Anmeldenamen und das Kennwort ein.)

Windows XP oder XP x64: Klicken Sie auf START. Wählen Sie im Startmenü die SYSTEMSTEUERUNG aus. Wählen Sie anschließend SOFTWARE aus. Wählen Sie im Fenster SOFTWARE den Eintrag TABLETT oder STIFTTABLETT und klicken Sie dann auf die Schaltfläche ENTFERNEN. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um den Tabletttreiber zu entfernen.

Windows 2000: Klicken Sie auf START. Wählen Sie EINSTELLUNGEN und SYSTEMSTEUERUNG. Doppelklicken Sie im Fenster SYSTEMSTEUERUNG auf das Symbol SOFTWARE. Wählen Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld den Eintrag TABLETT oder STIFTTABLETT. Klicken Sie auf die Schaltfläche HINZUFÜGEN/ENTFERNEN, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Tabletttreiber zu entfernen.

Macintosh: Wählen Sie im Menü GEHE ZU die Option PROGRAMME, und öffnen Sie den Ordner STIFTTABLETT. Doppelklicken Sie auf das Symbol STIFTTABLETT ENTFERNEN, und klicken Sie auf die Schaltfläche TABLETT ENTFERNEN. Geben Sie Ihren Administrator-Anmeldenamen und Ihr Passwort ein. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, klicken Sie auf OK.





TECHNISCHE DATEN

ALLGEMEINE SPEZIFIKATIONEN

Koordinatenauflösung	41 l/mm (1040 dpi)
Genauigkeit, Stift	±0,5 mm
Lesehöhe mit Stift (Durchschnittswert)	3 mm bis 5 mm
Übertragungsrate	100 Punkte pro Sekunde
Kommunikationsschnittstelle	USB
Anschluss	USB A
Stromversorgung	5 V Gleichstrom, max. 40 mA, über USB-Anschluss
Betriebstemperatur	5 °C bis 40 °C
Lagertemperatur	-15 °C bis +60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	20 % bis 80 %, nicht kondensierend
Relative Luftfeuchtigkeit bei Lagerung	20 % bis 90 %, nicht kondensierend
Zertifizierungen und Konformität	FCC Class B, CE, VCCI Class B, BSMI, C-Tick, MIC, GOST-R, CCC, RoHS, RoHS China

BAMBOO ONE TABLETT (MODELL CTF-430)

Aktive Fläche (B x T)	127,6 x 92,8 mm
Größe (B x T x H)	195 mm x 197 mm x 10,7 mm (mit Gummifüßen)
Kabellänge	1,5 m
Gewicht	ca. 300 g, mit Kabel
Leistungsverbrauch	ca. 0,2 Watt

BAMBOO ONE STIFT (MODELL FP-500)

Größe (L x T)	148 x 12 mm
Druckstufen, Stiftspitze	512 Stufen
Verschiebbarkeit der Stiftspitze	ca. 0,1 mm
Gewicht	ca. 10 g
Typ der Stiftspitze	Polyacetal (Artikelnr. PSI-A034), weiß





PRODUKTINFORMATIONEN

Informationen über Bamboo One und darüber, welche Software-Anwendungen die Druckempfindlichkeit und andere Sonderfunktionen des Stifttablets und des Stifts unterstützen, finden Sie auf den regionalen Websites:

USA, Kanada, Mittel- und Südamerika	http://www.wacom.com/productinfo
Europa, Naher Osten und Afrika	http://www.wacom.eu
Japan	http://tablet.wacom.co.jp
Südostasien (Englisch)	http://www.wacom-asia.com
China (Chinesisch (vereinfacht))	http://www.wacom.com.cn
Korea	http://www.wacomdigital.co.kr
Taiwan	http://www.wacom.com.tw
Thailand	http://www.wacom-thai.com

BESTELLEN VON TEILEN UND ZUBEHÖR

Teile und Zubehör können Sie unter den in der Liesmich-Datei für Ihr Land aufgeführten Telefonnummern bestellen.

Es bestehen auch folgende Möglichkeiten:

- **Wenn Sie Teile und Zubehör in den USA und Kanada bestellen möchten**, rufen Sie gebührenfrei an unter +1-888-884-1870, oder besuchen Sie die Wacom Website unter <http://www.wacomdirect.com> (nur USA).
- **Wenn Sie Teile und Zubehör in Europa erwerben möchten**, rufen Sie uns an unter +49 (0)180 500 0375, oder senden Sie eine E-Mail an spareparts@wacom.eu. Oder Sie besuchen die Wacom Website unter www.wacom.eu/solutionstore. Sie können sich auch an Ihren örtlichen Händler, Vertriebspartner oder technischen Kundendienst wenden.
- **Um Ersatzteile und Zubehör in anderen Ländern zu bestellen**, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder Vertriebspartner vor Ort.

Nicht in allen Ländern sind sämtliche Teile und Zubehörkomponenten erhältlich.





STÖRUNGEN DES RADIO- UND FERNSEHEMPFANGS

Das in diesem Handbuch beschriebene Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und strahlt diese unter Umständen ab. Wenn es nicht korrekt installiert und verwendet wird (d. h. streng nach den Vorschriften von Wacom), können Störungen beim Radio- und Fernsehempfang auftreten.

FCC-ERKLÄRUNG

Dieses Gerät hält die Bestimmungen von Teil 15 der FCC-Vorschriften ein. Der Betrieb des Geräts unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss empfangene Störungen akzeptieren, einschließlich Störungen, die zu einem unerwünschten Betrieb führen können.

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht einem Digitalgerät der Grenzwertklasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um wirksamen Schutz gegen schädliche Störungen von Hausinstallationen zu gewährleisten.

Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und strahlt diese unter Umständen ab. Bei unsachgemäßer Installation und Verwendung können Störungen des Radio- und Fernsehempfangs auftreten. Ferner können solche Störungen auch unter ganz bestimmten Installationsbedingungen nicht ausgeschlossen werden.

Um festzustellen, ob das Gerät die Störungen verursacht, trennen Sie es von Ihrem Computer. Falls anschließend keine weiteren Störungen auftreten, lag es vermutlich am Gerät.

Wenn das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört, können Sie eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen ergreifen, um das Problem zu beseitigen:

- Drehen Sie die Empfangsantenne, bis die Störungen aufhören.
- Installieren Sie das Gerät in größerer Entfernung vom Fernseher oder Radio.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die zu einem anderen Stromkreis gehört als die des Fernsehers oder Radios.

Falls erforderlich, erkundigen Sie sich bei Ihrem Wacom Händler oder einem Radio/TV-Fachmann nach weiteren Möglichkeiten der Fehlerbehebung.

Veränderungen an diesem Produkt, die nicht ausdrücklich von Wacom genehmigt wurden, können dazu führen, dass die FCC-Zulassung ungültig wird und Ihre Berechtigung zum Betrieb des Gerätes erlischt.

CE-ERKLÄRUNG

Das Wacom Bamboo™ One Digitalisieretablett (Modell CTF-430) wurde getestet und entspricht laut Testergebnis den folgenden harmonisierten europäischen Normen:

- EN 55024 (Störfestigkeit)
- EN 55022 Klasse B (Abstrahlung)

Aufgrund des Testergebnisses erklärt Wacom, dass das oben genannte Gerät Artikel 10.1 der europäischen Richtlinie 89/336/EWG und der Änderungsrichtlinie 93/68/EWG entspricht und weist mit dem CE-Zeichen auf jedem Gerät darauf hin.

Bei der Installation und beim Betrieb des Geräts sind die Anweisungen in diesem Handbuch genau zu beachten. Jegliche Änderungen an diesem Produkt, die nicht ausdrücklich genehmigt wurden, führen zum Erlöschen dieser Erklärung.





LIZENZ- UND GARANTIEBESTIMMUNGEN (WELTWEIT, AUßER FÜR EUROPA, AFRIKA UND DEN NAHEN OSTEN)

SOFTWARELIZENZ

Dieser Vertrag ist eine Vereinbarung zwischen Ihnen, dem Endbenutzer, und der Wacom Technology Corporation (Wacom).

1. Lizenzerteilung. Dieses Produkt enthält in die Firmware integrierte Computerprogramme und eine begleitende Diskette oder CD-ROM (die „Software“). Die Lizenz für die Software wird nicht veräußert, sondern zur persönlichen Nutzung in Verbindung mit Wacom Produkten entsprechend der Lizenzbedingungen auf Sie übertragen, wobei sich Wacom alle nicht ausdrücklich an Sie als Kunden übertragenen Rechte vorbehalten. Wacom gewährt Ihnen ein bedingtes Recht, dieses Softwareprodukt in Verbindung mit einem Wacom Produkt an ein und demselben Standort zu verwenden.

2. Eigentumsrecht an der Software. Auch wenn Sie Eigentümer des Produktes sind, das die Software enthält, bleibt Wacom Eigentümer der eigentlichen Software. Sie erklären sich einverstanden, dass die Software Eigentum von Wacom ist und wertvolle vertrauliche und unveröffentlichte Informationen enthält, die von Wacom mit hohem Kostenaufwand entwickelt bzw. erworben wurden, darunter Datenverarbeitungsalgorithmen, Innovationen und Konzepte. Die Software ist urheberrechtlich und durch Bundesgesetze sowie nationalstaatliche Gesetze geschützt. Sie verpflichten sich, die Software mit größtmöglicher Sorgfalt vor unerlaubter Vervielfältigung, Offenlegung von Daten, Nutzung, Veröffentlichung oder unerlaubtem Vertrieb zu schützen.

3. Kopierbeschränkungen. Unerlaubtes Kopieren der Software wird ausdrücklich untersagt.

4. Nutzungsbeschränkungen. Sie dürfen die Software nicht dekompileieren, rückübersetzen, disassemblieren und nachahmen.

5. Vertragsende. Diese Lizenz ist bis auf Widerruf gültig. Die Lizenz wird automatisch ohne Ankündigung von Wacom widerrufen, wenn Sie gegen eine der Bedingungen des Lizenzvertrags verstoßen.

6. Verschiedenes. Diese Lizenz unterliegt den Gesetzen der Vereinigten Staaten von Amerika und des Bundesstaates Washington, ausgenommen in Südostasien, und den Gesetzen von Japan für Südostasien.

BESCHRÄNKTE GARANTIE

Wacom versichert dem Endkunden, dass dieses Produkt, mit Ausnahme der Software und Verbrauchsmaterialien wie z. B. Stiftspitzen, frei von jeglichen Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Eine Garantie von einem Jahr, gerechnet ab Kaufdatum, wird unter folgenden Bedingungen gewährt: Das Produkt wird ordnungsgemäß genutzt und gewartet, befindet sich im Besitz des ursprünglichen Käufers (durch Vorlage der Rechnung zu bestätigen), und die Registrierungskarte wurde innerhalb von 30 Tagen ab Kaufdatum an Wacom zurückgesandt.

Die Software wird „wie besehen“ lizenziert. Wacom übernimmt keine Garantie für die Qualität und Leistung der Software. Ebenso wenig kann Wacom einen störungsfreien Betrieb oder die Behebung eventuell auftretender Fehler garantieren.

Sollte das Produkt (mit Ausnahme der Software) innerhalb der Garantiezeit technische Defekte aufweisen, benachrichtigen Sie umgehend den Kundendienst von Wacom per Telefon, E-Mail oder Fax. Sie erhalten eine RMA-Nummer (Return Merchandise Authorization - Rücksende-Berechtigungsnummer) sowie Anweisungen zum Versenden des Gerätes an die von Wacom angegebene Service-Werkstatt. Das Produkt muss frachtfrei an die angegebene Service-Niederlassung unter Angabe der RMA-Nummer, Ihres Namens, Ihrer Adresse und Telefonnummer und mit einem Beleg für das Kaufdatum sowie einer Beschreibung des Fehlers geschickt werden. Wacom übernimmt die Frachtkosten für die Rücksendung durch UPS oder einen anderen Paketdienst eigener Wahl.





Wacom verpflichtet sich unter dieser Garantie nur dazu, das Produkt oder Teile davon, das bzw. die erwiesene Mängel besitzen und über die Wacom innerhalb des Garantiezeitraums informiert wurde, nach eigenem Ermessen entweder zu reparieren oder zu ersetzen, unter der Voraussetzung, dass Sie (a) für die Transportkosten des Produktes an die angegebene Service-Niederlassung und (b) für einen eventuellen Verlust oder eine Beschädigung des Produktes bei einem solchen Transport haften.

Wacom ist nicht verpflichtet, das Produkt zu reparieren oder zu ersetzen, wenn das Versagen des Produktes auf Unfall, Missbrauch, falsche Benutzung, Nachlässigkeit oder unerlaubte Änderung oder Reparatur zurückzuführen ist oder das Produkt nicht gemäß den Anweisungen von Wacom behandelt oder aufbewahrt wurde.

Jegliche Beschreibungen, Zeichnungen, Spezifikationen, Muster, Modelle, Mitteilungen oder ähnliches Material, die im Zusammenhang mit dem Verkauf des Produktes herausgegeben werden, können nicht als ausdrückliche Garantie ausgelegt werden, dass das Produkt den Anforderungen des Kunden entspricht oder sie erfüllt.

MIT AUSNAHME DER OBEN BESCHRIEBENEN BESCHRÄNKTEN GARANTIE ÜBERNIMMT WACOM KEINE WEITEREN GARANTIE FÜR DAS PRODUKT. KEINE MÜNDLICH ODER SCHRIFTLICH ERTEILTE INFORMATION ODER BERATUNG DURCH WACOM, SEINE VERTRAGSHÄNDLER, GENERALVERTRETER, HANDELSVERTRETER ODER MITARBEITER STELLEN EINE GARANTIE DAR ODER ERWEITERN DEN UMFANG DER VORLIEGENDEN GARANTIEERKLÄRUNG: FÜR DERARTIGE INFORMATIONEN UND BERATUNG WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN. MIT DIESER GARANTIE ERHALTEN SIE BESTIMMTE RECHTE. ZUDER ERHALTEN SIE BESTIMMTE RECHTE VOR DEM GESETZ, DIE SICH NACH DEM JEWEILIGEN ERWERBSLAND RICHTEN.

WACOM BESCHRÄNKT DIE DAUER EINER GESETZLICHEN STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGSPFLICHT EINSCHLIESSLICH EINER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE FÜR MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICH VON WACOM AUSGESPROCHENEN GARANTIE. IN EINIGEN STAATEN IST DIE BESCHRÄNKUNG DER DAUER EINER GESETZLICHEN GEWÄHRLEISTUNGSPFLICHT NICHT ZULÄSSIG. DESHALB GILT DIE OBIGE BESCHRÄNKUNG FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT.

IN KEINEM FALL HAFTEN WACOM ODER ANDERE AN DER ENTWICKLUNG, PRODUKTION ODER LIEFERUNG DIESES PRODUKTES BETEILIGTEN PERSONEN FÜR JEDLICHE DIREKTE ODER FÜR FOLGE- UND MITTELBARE SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH VERLUSTEN AUS ENTGANGENEM GEWINN, BETRIEBSUNTERBRECHUNG, VERLUST VON GESCHÄFTSDATEN UND ÄHNLICHEM), DIE AUFGRUND DER NUTZUNG ODER UNSACHGEMÄSSEN NUTZUNG DIESES PRODUKTES ENTSTANDEN SIND, SELBST WENN WACOM DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN BEKANNT WAR. IN EINIGEN LÄNDERN IST DER AUSSCHLUSS ODER DIE BESCHRÄNKUNG EINER HAFTUNG FÜR BEILÄUFIG ENTSTANDENE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN NICHT ZULÄSSIG. DESHALB BESITZT DIE OBIGE BESCHRÄNKUNG BZW. DER OBIGE AUSSCHLUSS FÜR SIE UNTER UMSTÄNDEN KEINE GÜLTIGKEIT.

Wenn irgendwelche der vorstehend genannten Einschränkungen nicht durchsetzbar sind, beschränkt sich die Haftung von Wacom für Schäden des Anwenders oder Dritter unabhängig von der Art des Anspruchs maximal auf den vom Anwender bezahlten Kaufpreis.

Diese beschränkte Garantie unterliegt den Gesetzen der Vereinigten Staaten von Amerika und des Bundesstaates Washington.

Diese beschränkte Garantie ist nur für Produkte gültig, die innerhalb der Vereinigten Staaten (und den Territorien oder angeschlossenen Gebieten) und Kanada erworben und benutzt wurden, und ist nur für diese rechtsgültig.

GARANTIE IN DEN USA UND KANADAS

Für Garantieleistungen innerhalb der USA und Kanada wenden Sie sich an:

Wacom Technical Support

Telefon: +1.360.896.9833

Fax: +1.360.896.9724

Anfrageformular: <http://www.wacom.com/productsupport/email.cfm>

E-Mail: support@wacom.com





GARANTIE AUF VERKÄUFE AUßERHALB DER USA UND KANADAS

Sollte ein außerhalb der USA und Kanadas erworbenes bzw. verwendetes Gerät defekt sein, wenden Sie sich innerhalb der Garantiezeit an den örtlichen Fachhändler. Die Software ist von der Garantie ausgenommen. Ansonsten gelten für diese Geräte die oben aufgeführten Garantiebedingungen.

Wacom Technical Support in Südostasien (außer Japan und China)

Nähere Bestimmungen zu beschränkter Garantie und Produktregistrierung für Südostasien finden Sie im Internet unter <http://www.wacom-asia.com>

Für Garantieleistungen innerhalb Südostasiens wenden Sie sich an die nächste Wacom Niederlassung, den nächsten Wacom Vertriebspartner oder die Niederlassung Südostasien in Tokio.

Kontaktinformationen Ihres lokalen Vertriebspartners erhalten Sie unter http://www.wacom-asia.com/distributor/dist_index.php.

Telefon: +81 (3) 3509 1588

Anfrageformular: <http://club.wacom.co.jp/support-en/servlet/support.user.Swusr200Sv00>

Sollten Sie Fragen zu dieser Vereinbarung haben oder aus anderen Gründen mit Wacom Kontakt aufnehmen wollen, wenden Sie sich bitte schriftlich an uns:

Nord- und Südamerika

Wacom Technology Corporation
1311 S.E. Cardinal Court
Vancouver, Washington 98683
USA

In Japan wenden Sie sich an:

Wacom Co., Ltd.
2-510-1 Toyonodai
Otone-Machi, Kitasaitama-Gun
Saitama, 349-1148
Japan

Kontaktadresse für Südostasien:

Wacom Co., Ltd.
Harmony Tower 18F, 1-32-2 Hon-Cho,
Nakano-Ku, Tokio 164-0012
Japan

In der Volksrepublik China (außer Hongkong) wenden Sie sich an:

Wacom China Corporation
1108, Block One, Kuntai International Bldg,
12 Chao Wai Street, Chao Yang District,
Peking, China 100020
E-Mail: support@wacom.com.cn





LIZENZ- UND GARANTIEBESTIMMUNGEN (EUROPA, AFRIKA UND NAHER OSTEN)

SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG

Wichtige Kundeninformation

Zum Lieferumfang dieses Produkts gehören urheberrechtlich geschützte Computerprogramme („Software“), die das unveräußerliche geistige Eigentum der Wacom Europe GmbH („Wacom“) sind. Diese Software ist ein integraler Bestandteil des Produkts und auch auf dem dazugehörigen Datenträger enthalten. Der Erwerb dieses Produkts von Ihrem Händler schließt die Software von Wacom und die entsprechenden Nutzungsrechte nicht ein. Wacom räumt Ihnen – dem Benutzer – das Recht ein, die Software ausschließlich entsprechend den in dieser Lizenzvereinbarung genannten Bedingungen zu nutzen. Durch den Erwerb des Produkts stimmen Sie den vorliegenden Lizenzbedingungen zu.

BERECHTIGUNG ZUR NUTZUNG DER SOFTWARE

Wacom erteilt dem Benutzer eine persönliche, einfache Lizenz zur Nutzung der Software ausschließlich in Verbindung mit diesem Produkt und zum ordnungsgemäßen Betrieb des Produkts. Diese Lizenz darf ausschließlich in Verbindung mit diesem Produkt übertragen werden.

Die Nutzung dieser Software schließt das dauerhafte oder vorübergehende Kopieren der Software ausschließlich durch Laden, Anzeigen, Ausführen, Übertragen oder Speichern zum Zweck des Ausführens der Befehle und der enthaltenen Daten sowie zum Beobachten, Untersuchen oder Testen der Softwarefunktionen ein.

Der Kunde darf die Software nicht an Dritte lizenzieren, verpachten oder ausleihen oder ihnen in irgendeiner anderen Weise Zugriff auf die Software ermöglichen. Der Kunde darf die Software ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Wacom nicht kopieren, verändern, übertragen oder bearbeiten. Die einzige Ausnahme hiervon sind die zum Anfertigen von Sicherungskopien notwendigen Kopiervorgänge sowie die in Abschnitt 2 umrissenen Zwecke.

Der Kunde darf die Software nicht dekompile. Falls die Software Schnittstellen zu anderen, von Wacom nicht unterstützten Programmen enthält, stellt Wacom dem Kunden die erforderlichen Informationen auf Anfrage zur Verfügung, sofern dieser seine Berechtigung zur Nutzung der Software nachweisen kann und sich zur Übernahme der Kopier- und Versandkosten bereit erklärt.

BESCHRÄNKTE GARANTIE

Wacom garantiert Ihnen als Erstkäufer, dass die Produkthardware bei normaler Nutzung für einen Garantiezeitraum von ZWEI (2) JAHREN ab Verkaufsdatum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist, vorausgesetzt, dass sie zum Zeitpunkt des Kaufes unbenutzt war. Davon ausgenommen sind Verbrauchsmaterialien wie z. B. Stiftspitzen. Wacom übernimmt darüber hinaus für einen Zeitraum von SECHS (6) MONATEN ab Kaufdatum die Garantie, dass die mitgelieferten Datenträger frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind.

Die Software wird „wie besehen“ lizenziert und vertrieben. Wacom übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend eine Garantie in Bezug auf die Qualität, Leistung und Marktfähigkeit der Software sowie für ihre Eignung für einen bestimmten Zweck. Dies gilt auch für die zugehörige Dokumentation. Ebenso wenig kann Wacom einen störungsfreien Betrieb oder die Behebung eventuell auftretender Fehler garantieren.

Bei Feststellung eines Fehlers am Produkt, ausgenommen der Software, innerhalb des Garantiezeitraumes muss es in der Originalverpackung zusammen mit Ihrem Namen, Ihrer Anschrift, Telefonnummer, einer Beschreibung des Problems und einer Kopie der Originalrechnung an den ursprünglichen Erwerbort zurückgegeben werden. Für einen eventuellen Verlust oder eine Beschädigung des Produktes während dieses Transportes haftet der Kunde. Gemäß dieser Garantie ist Wacom nur dazu verpflichtet, das Produkt oder Teile, das bzw. die nachweislich defekt ist bzw. sind, bei Einsendung innerhalb des Garantiezeitraumes nach eigenem Ermessen entweder zu reparieren oder zu ersetzen.





Wacom ist nicht verpflichtet, das Produkt zu reparieren oder zu ersetzen, wenn nach Meinung von Wacom (a) das Versagen des Produktes auf Unfall, Missbrauch, falsche Benutzung, Nachlässigkeit oder unerlaubte Änderung oder Reparatur zurückzuführen ist oder (b) das Produkt nicht gemäß den Anweisungen von Wacom behandelt oder aufbewahrt wurde oder (c) das Versagen auf normale Abnutzung zurückzuführen ist oder (d) der Kunde seinen Verpflichtungen gemäß den oben genannten Bedingungen nicht nachgekommen ist.

Falls die Überprüfung irgendeines Anspruches, der unter dieser Garantie erhoben wird, ergibt, dass er außerhalb des zulässigen Zeitraumes oder Garantiumfanges liegt oder das Produkt nicht defekt ist, gehen die Kosten einer solchen Überprüfung und Reparatur zu Lasten des Kunden.

Jegliche Beschreibungen, Zeichnungen, Spezifikationen, Muster, Modelle, Mitteilungen oder ähnliches Material, die im Zusammenhang mit dem Verkauf des Produktes herausgegeben werden, können nicht als ausdrückliche Garantie ausgelegt werden, dass das Produkt den Anforderungen des Kunden entspricht oder sie erfüllt.

Sollten bestimmte Bestimmungen dieses Vertrags als ungültig erklärt werden, werden solche Bestimmungen als getrennt vom Vertrag behandelt, und die übrigen Bestimmungen des Vertrags bleiben ohne Einschränkung in Kraft.

Falls dieses Produkt für fehlerhaft befunden wird, kann der Käufer berechtigt sein, ein Gerichtsverfahren gegen den Verkäufer wegen Mängelhaftung anzustrengen. Die gesetzlichen Rechte, die dem Käufer zustehen, werden durch diese Garantie in keiner Weise eingeschränkt. Vielmehr gewährt diese Garantie dem Käufer Rechte, die über die in dem vorliegenden Text aufgeführten hinausgehen.

Diese beschränkte Garantie gilt, wenn sich der Firmensitz in der Europäischen Union oder in Island, Norwegen, Jersey, der Schweiz, Russland, der Ukraine, Rumänien, Bulgarien, Kroatien, Serbien, Tunesien, der Türkei, Syrien, dem Libanon, Jordanien, Israel, Ägypten, den Vereinigten Arabischen Emiraten, dem Iran oder Südafrika befindet.

Diese beschränkte Garantie und Haftung unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Sollten Sie Fragen zu dieser Vereinbarung haben oder aus anderen Gründen mit Wacom Kontakt aufnehmen wollen, wenden Sie sich bitte schriftlich an uns:

Wacom Europe GmbH
Europark Fichtenhain A9
47807 Krefeld
DEUTSCHLAND





GLOSSAR

Aktionsbereich. Die Höhe über der aktiven Fläche des Tablett, in der der Bamboo One Stift erkannt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Zeigen“.

Aktiver Bereich Der Zeichenbereich Ihres Tablett, in dem der Bamboo One Stift erkannt wird.

Bildschirmcursor. Zeiger auf dem Computerbildschirm. Die Form des Bildschirmcursors (z. B. I-Säule, Pfeil oder Kästchen) hängt von der aktiven Anwendung ab.

Doppelklickabstand. Maximaler Abstand, den der Cursor zwischen zwei Klicks zurücklegen darf, damit der Doppelklick als solcher erkannt wird. Der Doppelklickabstand wird in Bildschirmpixeln angegeben. Ein größerer Doppelklickbereich erleichtert zwar das Doppelklicken, kann allerdings in einigen Grafikanwendungen zu einer Verzögerung der Pinselstriche führen.

Druckempfindlich. Die Spitze des Bamboo One Stiftes ist in der Lage, den ausgeübten Druck zu registrieren. Dadurch können in Anwendungen, die Druckempfindlichkeit unterstützen, natürlich aussehende Stift- und Pinselstriche erzeugt werden.

Druckempfindliche Anwendung. Jede Anwendung, die druckempfindliche Eingaben unterstützt.

Freihandeingabe. Weitgefasster Begriff, der üblicherweise für handgezeichnete und -geschriebene Inhalte verwendet wird, die über einen Stift in den Computer eingegeben werden. In Microsoft Windows Vista auch mit dem Begriff „Freihand“ bezeichnet. Bei diesen Inhalten kann es sich um Skizzen, Markierungen oder Handschrift handeln. Die Handschrift kann optional in „gedruckten“ Text umgewandelt oder im ursprünglichen Format verwendet werden. Abhängig von den jeweiligen System- und Anwendungseinstellungen kann die Stifteingabe sofort oder später umgewandelt werden.

Klickdruck. Der Druck, den Sie auf die Stiftspitze ausüben müssen, damit ein Klicken ausgelöst wird.

Mausbeschleunigung. Einstellung zur Anpassung der Bildschirmcursorbeschleunigung, wenn sich der Bamboo One Stift im Mausmodus befindet.

Mausgeschwindigkeit. Einstellung, mit der Sie die Geschwindigkeit des Bildschirmcursors anpassen können, wenn sich der Bamboo One Stift im Mausmodus befindet.

Mausmodus. Methode zum Positionieren des Bildschirmcursors. Wenn Sie den Bamboo One Stift auf das Tablett setzen, können Sie den Bildschirmcursor – ähnlich wie bei der Arbeit mit einer herkömmlichen Maus – durch Aufnehmen und Verschieben bewegen. Dieses Verfahren wird als „relative Positionierung“ bezeichnet. Siehe auch Stiftmodus.





Pixel. Kleinste Maßeinheit auf dem Computerbildschirm.

Projektion. Gibt die Beziehung zwischen der Position Ihres Bamboo One Stiftes auf dem Tablett und der Position des Cursors auf dem Bildschirm an.

Seitenverhältnis. Das Verhältnis zwischen der vertikalen und horizontalen Dimension des Tabletts oder der Anzeige.

Spitze. Austauschbare Spitze des Stiftes.

Stiftmodus. Methode zum Positionieren des Bildschirmcursors. Sobald Sie Ihren Bamboo One Stift auf das Tablett setzen, springt der Bildschirmcursor an die entsprechende Stelle auf dem Bildschirm. Diese Methode wird als absolute Positionierung bezeichnet. Sie ist die Standardeinstellung für den Bamboo One Stift. Der STIFTMODUS ermöglicht Ihnen außerdem, den Bildschirmcursor schnell zu platzieren, ohne ihn erst suchen und über den Desktop bewegen zu müssen. Siehe auch [Mausmodus](#).

Tablet PC-Eingabebereich. Der Tablet PC-Eingabebereich in Microsoft Windows Vista ermöglicht die Verwendung des Bamboo One Stiftes zur Erstellung von handgeschriebenen Notizen oder die Arbeit mit einer Bildschirmtastatur. Der Eingabebereich wandelt Handschrift dynamisch in Text um. Die so erstellten Informationen können dann in andere Dokumente, Tabellen oder Illustrationen eingefügt werden. Siehe auch „[Stift- und Freihandfunktionen in Windows Vista](#)“.

USB. Universal Serial Bus. Hardware-Schnittstellenstandard für den Anschluss von Peripheriegeräten an den Computer. USB unterstützt das so genannte „Hot-Plugging“, d. h., Sie können ein USB-Gerät anschließen bzw. entfernen, ohne den Computer dazu ausschalten zu müssen.

Windows-Journal. Microsoft Windows-Anwendung, die wie ein Notizblock funktioniert, aber die aufgezeichneten Notizen in digitaler Form speichert. So können Sie z. B. mit Windows-Journal Skizzen im Computer erfassen oder handgeschriebene Notizen in Text umwandeln lassen, um sie an Kollegen weiterzusenden, die diese Inhalte dann ihrerseits digital kommentieren können. Windows-Journal verfügt über eine Vielzahl von Stift- und Markierungswerkzeugen. Die handgeschriebenen Texte können in Windows-Journal durchsucht werden.

Wintab. Schnittstellenstandard, der von Windows-Anwendungen für den Empfang von Tablettinformationen verwendet wird. Bamboo One unterstützt alle Wintab-kompatiblen Anwendungen unter Windows.

Zusatztaste. Zusatz Tasten umfassen die UMSCHALTTASTE, die ALT-Taste und die STRG-Taste bei Windows-Systemen sowie die UMSCHALTTASTE, die CTRL-TASTE, die BEFEHLSTASTE und die OPTIONSTASTE bei Macintosh-Systemen. Sie können auch eine Ihrer Bamboo One Stifttasten mit der Funktion einer Zusatztaste belegen.





INDEX

Aktive Fläche	11	Kontrollfeld	
Allgemeine Probleme, Fehlerbehebung	32	Einstellungen	18
Anpassen		öffnen	17
Beschleunigung	29	Übersicht	18
Doppelklick	20	Macintosh-spezifische Probleme, Fehlerbehebung	35
Empfindlichkeit der Stiftspitze	20	Mausgeschwindigkeit, einstellen	29
Geschwindigkeit	29	Mit Druck schreiben	15
Arbeiten mit Bamboo One	6	Mit Druck zeichnen	15
Arbeitsbereich, einrichten	8	Modi, Tablett	26
Bamboo One, arbeiten mit	6	Möglichkeiten der Freihandeingabe	39
Bestellen von Teilen und Zubehör	44	Optionen für den technischen Kundendienst	36
CE-Erklärung	45	Pflege von Tablett und Stift	41
Deinstallieren von Tablett-Software	42	Produktinformationen	44
Doppelklick, anpassen	20	Projektion, auf mehrere Bildschirme	28
Doppelklicken, Tipps	13	Proportionen und Größe	27
Druck, schreiben und skizzieren mit Einstellungen	15	Software	
Kontrollfeld	18	deinstallieren	42
Empfindlichkeit der Stiftspitze, anpassen	20	Treiber-Downloads	37
FCC-Erklärung	45	Spitze, austauschen	41
Fehlerbehebung	30	Stift	
allgemeine Probleme	32	doppelklicken mit	13
Macintosh-spezifische Probleme	35	halten	10
Tabellen	32	klicken mit	13
Windows-spezifische Probleme	34	konfigurieren	19
Funktionen		mit Druck schreiben und skizzieren	15
Stift	7	Spitze austauschen	41
Tablett	6	Stifttasten verwenden	14
Funktionen, Tasten	22	verwenden	9
Größe und Proportionen	27	zeigen	12
Handbuch, Informationen	4	ziehen mit	13
Informationen zum Produkt	44	Stift halten	10
Klicken, mit Stift	13	Stift, testen	31
Klickgeräusch	13	Stiftspitze, austauschen	41
Konfigurieren		Stifttasten	
Stift	19	konfigurieren	21
Stifttasten	21	verwenden	14





Störungen des Radio und Fernsehempfangs	45	Teile und Zubehör, bestellen	44
Störungen, Radio- und Fernsehempfang	45	Testen	
Tablett		Stift	31
arbeiten mit	16	Tablett	31
aufbewahren	41	Treiber-Downloads, abrufen	37
Funktionen	6	Über dieses Handbuch	4
Größe und Proportionen	27	Übersicht, Kontrollfeld	18
Modi	26	Übung zur Koordinierung von Hand und Augen	15
Projektion		Umgebungsbedingungen	41
auf mehrere Bildschirme	28	Windows-spezifische Probleme, Fehlerbehebung	34
Bereich	27	Zeigen, mit Stift	12
Teil des Bildschirmbereichs	28	Ziehen, mit Stift	13
Teil des Tablettbereichs	29		
testen	31		
Tastenfunktionen	22		
Technische Daten			
allgemein	43		
Produkt	43		
Stift	43		
Tablett	43		





INTERNATIONALE WACOM NIEDERLASSUNGEN

Wacom Technology Corporation

1311 S.E. Cardinal Court
Vancouver, WA 98683
USA
Telefon

Zentrale: +1 360 896 9833
Fax: +1 360 896 9724

Wacom Co., Ltd.

2-510-1 Toyonodai
Otone-Machi, Kitasaitama-Gun
Saitama, 349-1148
Japan

Internet: <http://tablet.wacom.co.jp>

Wacom China Corporation

1108 Block One, Kuntai International Bldg,
12 Chao Wai Street, Chao Yang District,
Peking, China 100020
Telefon

Zentrale: +86 10 5879 0880
Fax: +86 10 5879 0102

Wacom Australia Pty. Ltd.

Level 5, 18 Orion Rd,
Lane Cove West NSW 2066, Australien

Telefon

Zentrale: +61 2 9422 6700
Fax: +61 2 9420 2272

Wacom Europe GmbH

Europark Fichtenhain A9
47807 Krefeld
Deutschland
Telefon

Zentrale: +49 (0)2151 3614 0
Fax: +49 (0)2151 3614 111

Wacom Co., Ltd.

Niederlassung Südostasien
Harmony Tower 18F, 1-32-2 Hon Cho,
Nakano-Ku, Tokio 164-0012
Japan
Telefon

Zentrale: +81 (0)3 5309 1513
Fax: +81 (0)3 5309 1514

Wacom Digital Solutions Co., Ltd.

Gangnam Telepia B/D 9th Fl, 662-18
Yeoksam-dong, Gangnam-gu, Seoul, 135-080
Korea
Telefon

Zentrale: +82 2 557 3894
Fax: +82 2 557 3895

Wacom Singapore Pte. Ltd. (Singapur)

3 Bishan Place,
CPF Bishan Building #06-08
Singapur 579838

Telefon

Zentrale: +65 6258 8640
Fax: +65 6258 8697

